

# Feuerwehren Stadt und Landkreis BAMBERG



[www.feuerwehr-bamberg.de](http://www.feuerwehr-bamberg.de)

[www.kfv-bamberg.de](http://www.kfv-bamberg.de)

Ausgabe 2022

Nummer 30



Für Sie zum  
Mitnehmen!



Vorstellung neuer Führungskräfte • Übersicht aktive Feuerwehrleute • Ehrungen • Kinder-  
feuerwehr • Einsätze im Bild • Neue Fahrzeuge • Berichte der Feuerwehr Stadt Bamberg  
Einsatzberichte • Übungsberichte • Rechtliches • Vorstellung der Feuerwehr Hallstadt





**Brauerei Ott**  
Bier aus dem Leinleitetertal

**Schulz**  
Electronic GmbH

Industriestraße 35  
96317 Kronach  
schulz-kronach.de

Telefon 09261 5040-10  
Telefax 09261 5040-15  
info@schulz-kronach.de

## Ihr kompetenter Partner

- **Elektronik**  
Reparaturen, Kleinserienfertigung,  
Prüfmittel,  
Gebäudeautomatisierung
- **Logistik**  
Logistikdienstleister und  
Lagerbewirtschaftung
- **Fahrzeugbau**  
Funk- und Signalanlagen,  
Sonder- und Einsatzfahrzeuge

Ich bin stolz auf unsere Feuerwehren, sie sind verlässliche Partner des Landkreises. Im letzten Jahr galt das sogar bundesweit! Mehrere Wochen war das Hilfsleistungskontingent „Ölwehr“ mit rund 85 Einsatzkräften und rund 30 Fahrzeugen aus Stadt und Landkreis Bamberg in den Flutgebieten in Rheinland-Pfalz zur Stelle. Ein wichtiges Zeichen der Solidarität mit den Menschen in größter Not.



Johann Kalb, Landrat

Aber auch im Landkreis Bamberg, bei Bränden, Verkehrsunfällen, Hochwasser oder der Rettung von Tieren leisteten unsere Feuerwehrleute 2021 unersetzliche Arbeit. Letztes Jahr rückten die insgesamt 185 Feuerwehren rund 2.600 Mal aus, um Brände zu löschen oder technische Hilfe zu leisten.

Durch eine gründliche Ausbildung und zahlreiche Übungen gewährleisten die zahlreichen Feuerwehrvereine, dass ihre Mitglieder stets einsatzbereit sind. Geschulte Feuerwehren, die im Team Hand in Hand arbeiten, geben uns Sicherheit und das beruhigende Gefühl stets geschützt zu sein. Dabei riskieren die Feuerwehrmänner und -frauen ehrenamtlich ihre eigene Gesundheit, um das Leben und das Hab und Gut ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu retten. Selbstverständlich ist diese freiwillige und selbstlose Leistung nicht, deshalb verdient sie unseren größten Respekt und höchste Anerkennung.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises danke ich allen Feuerwehren für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ich freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche möglichst wenig Einsätze im neuen Jahr.

*Johann Kalb*

Johann Kalb  
Landrat



## Impressum

**Herausgeber:** Kreisfeuerwehrverband Bamberg

**Verantwortlich:** KBR Bernhard Ziegmann

**Redaktionsleitung:** Fachbereichsleiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Karin Krolkowski

**Redaktionelle Mitarbeiter:** Fachbereich 6 Öffentlichkeitsarbeit:  
SBR Florian Kaiser, KBI Stefan Dühorn, KBI Björn Herrmann,  
KBI Thomas Renner, KBI Friedrich Riemer, KBI Tobias Schmaus,  
stv. Kdt. Tino Hertel, Kdt. Karl-Heinz Krolkowski, stv. Kdt.  
Benjamin Wimmer, Matthias Kröner, Waldemar Krolkowski,  
Alexander Ohme, Johannes Tornau, Stefan Völkl

**Fotos:** Die einzelnen Feuerwehren, NEWS5/Merzbach,  
Christian Förtsch

**Titelbild:** Bild oben rechts: „Mann des Feuers“; unten rechts: Scheunenbrand in Pommersfelden; unten links: Garagendachstuhlbrand in Walsdorf; oben links: Blitzeinschlag in Eiche bei Meedensdorf;

**Quellen:** Landratsamt Bamberg; [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de)

**Satz:** Mediendesign Michaela Hofmann, 96135 Stegaurach

**Druck:** Safner Druck und Verlags GmbH,  
96170 Priesendorf, [www.safner-druck.de](http://www.safner-druck.de)

**Erscheinung:** Einmal jährlich

**Auflage:** 7.000 Stück garantiert

Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des KfV-Bamberg. Alle Rechte vorbehalten. 30. Ausgabe. „Für Druckfehler und fehlerhafte Vorlagen wird keine Haftung übernommen.“

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Zeitschrift beigetragen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen. Ein Dank gilt auch allen Inseratwerbern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit.

**Michael Först** Steinmetzbetrieb  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister, staatl. geprüfter Steintechniker  
Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk



Ohmstraße 20  
96175 Pettstadt  
Telefon 095 02 / 92 31 44  
Telefax 095 02 / 92 31 45  
Mobil 01 75 / 2 46 56 56

Restaurierungen  
Bodenbeläge - Treppen  
Küchenarbeitsplatten  
Bäder - Fensterbänke  
Grabsteine  
sämtliche  
Natursteinmaterialien



## Liebe Feuerwehrfrauen, liebe Feuerwehrmänner,

die Feuerwehren aus Stadt und Landkreis Bamberg haben auch im vergangenen Jahr wieder Außergewöhnliches geleistet: Sie waren zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, sowohl bei gutem als auch bei schlechtem Wetter zum Wohle ihrer Mitmenschen im Einsatz. Unter Zurückstellung persönlicher Interessen, vielfach auch unter Inkaufnahme von Gefahren für die eigene Sicherheit und Gesundheit sind sie in Not geratenen Mitmenschen zur Hilfe gekommen.

Mit jeder Alarmierung wird in unserer Stadt eine vorbildliche Einsatzmaschinerie in Gang gesetzt, die dem Motto „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ alle Ehre macht. Wir wissen: Die hohe Leistungsfähigkeit ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis einer qualifizierten Ausbildung und einer kontinuierlichen Weiterbildung. Und die ist nötig, um das immer größer werdende Einsatzspektrum bewältigen zu können. Auch die Anforderungen unserer technisierten Welt und bei gesellschaftlichen Anlässen sind in den vergangenen Jahren deutlich komplexer geworden.

Bei alledem hat unsere Feuerwehr stets ihr ganzes Leistungsspektrum bewiesen – tagein und tagaus, nachts und am Wochenende. Besonders im Gedächtnis bleibt uns Ihr Hilfeleistungs-Kontingenteinsatz nach der schrecklichen Flutkatastrophe im Raum Bad Neuenahr in Rheinland-Pfalz im vergangenen August. Hier haben die Feuerwehren von Stadt und Landkreis Bamberg auf beeindruckende Art und Weise den Flutopfern unter die Arme gegriffen und etliche vollgelaufene Keller vom Öl-Wasser-Gemisch befreit. Ihr hervorragender Einsatz war vorbildlich und zeugt von großer Solidarität für die Menschen in der betroffenen Region.

Wie gut die Feuerwehren aus Stadt und Landkreis Bamberg Hand in Hand zusammenarbeiten zeigt auch die Corona Pandemie und der damit verbundene Katastrophenfall in Bayern. Gemeinsam organisierten Sie vorbildlich wirksame Versorgungsstrukturen zum weiteren Schutz unserer Bevölkerung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen weiterhin ein er-

folgreiches gemeinsames Zusammenwirken. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in Ihren Tätigkeiten, mögen Sie von allen Ihren Übungen und Einsätzen vielleicht erschöpft, nass oder verschmutzt zurückkehren, aber in jedem Fall unbeschadet und gesund zu Ihren Partnern und Familien nach Hause kommen. Bleiben Sie gesund!



Andreas Starke, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Liebe Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, als Oberbürgermeister der Stadt Bamberg danke ich Ihnen von Herzen für Ihren Einsatz! Dass Sie da sind und uns beschützen, gibt uns ein gutes Gefühl.

Ihr

Andreas Starke  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg



**STRINGING MACHINES**  
MADE IN GERMANY



FREILEITUNG  
FAHRLEITUNG  
ERDKABEL  
ANTENNE

ZECK GmbH | Columba-Schonath-Straße 6 | 96110 Schesslitz | GERMANY  
Tel.: +49 9542 9494 0 | Fax: +49 9542 9494 94 | info@zeck-gmbh.com

## Gasthof Drei Kronen Königsfeld

- Sonn- und Feiertags Mittagstisch
- Täglich Hausmacher-Brotzeiten
- Gemütliches Nebenzimmer
- Großer Saal für Hochzeiten, Familienfeiern, usw.
- Fremdenzimmer
- Ausschank: Hönig Biere Tiefenellern
- Gute Wanderwege -direkt an der Aufseßquelle-

Ruhetage: Montag und Donnerstag  
Di., Mi. und Fr. erst ab 16:30 Uhr geöffnet.  
Hauptstraße 34, 96167 Königsfeld, Tel. 09207-276



Altenbach 37 | 96110 Scheßlitz  
info@cafe-schmittinger.de  
www.cafe-schmittinger.de  
09542 / 921084  
09542 / 921085

## Helfen ist Trumpf – „Für Dich, Für Mich, Für Alle“ das war das Motto der Feuerwehraktionswoche 2021

Für unsere Gemeinden als Träger der Freiwilligen Feuerwehr ist es gut zu wissen, dass sie mit „ihrer“ Freiwilligen Feuerwehr immer einen Trumpf im Ärmel hat, der immer sticht, egal unter welchen Rahmenbedingungen und zu welcher Tages-, Nacht- oder Jahreszeit.

Ein wiederum besonderes Jahr, mit neuen Aufgaben, An- und Herausforderungen. Trotz des Lockdowns im zweiten Jahr, wurde auch intensiv und regelmäßig für den Ernstfall trainiert. Aufgrund der Einhaltung der Hygienevorschriften waren alle unsere Feuerwehren stets einsatzbereit. Dafür mein Dank an alle aktiven Mannschaften mit Ihren Kommandantinnen und Kommandanten.

Aufgrund der verheerenden Unwetter in NRW und RLP, wurde dem Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr eine ganz besondere Aufmerksamkeit zu teil. Die Notwendigkeit des Katastrophenschutzes ist aufgrund der Ereignisse wieder in den Vordergrund unserer Gesellschaft gerückt. So wurde erstmals im Auftrag des Freistaates Bayern ein gemeinschaftliches Hilfskontingent aus Stadt und Landkreis Bamberg vom 15.08 bis einschl. 21.08.2021 nach Neuenahr RLP entsendet. Die Lage, die dort vorgefunden wurde, war für viele kaum fassbar. Von dieser Stelle aus nochmals unser herzlicher Dank, für die dort hervorragende, professionell geleistete Arbeit (dies wurde uns von verschiedenen Stellen mitgeteilt).

Neben diesen überörtlichen Einsatz ist der Hilfstransport nach Kroatien, auch der Transport der Bautrockner nach NRW+ RLP zu erwähnen. Zusammenfassend möchte ich sagen, dass die Anzahl der überörtlichen Einsätze der letzten 4 Jahre eine Anzahl erreicht hat, die es in meiner Dienstzeit in dieser Vielzahl noch nicht gegeben hat. Diese konnten nur geleistet werden, da wir hervorragend ausgebildete, ehrenamtliche Feuerwehr-Dienstleistende haben, sowie eine Ausbildungsinspektion IB 6, die mit Ihrem Team neben dem Lehrgangsangebot unserer staatlichen Feuerweherschulen hervorragende, stetige Standortschulungen forciert. Auch die Weitsicht aus dem Jahr 2012, die Beschaffung der Wechsellader, war eine nachhaltige Entscheidung unseres Landkreises Bamberg.

Um diese Vielzahl von Aufgaben auch in Zukunft leisten zu können, ist eine nachhaltige, gezielte Jugend- und Kinderarbeit von oberster Bedeutung. Hier möchten wir uns bei unseren Jugend- und Kinderverantwortlichen in unseren FF'en und bei KBM Monika Schramm und KBM für Jugend Klaus Jungkuntz recht herzlich bedanken. Ich bin guter Dinge, dass wir im Jahr 2022 unsere Veranstaltungen mit den



Bernhard Ziegmann,  
Kreisbrandrat

Kindern und Jugendlichen abhalten werden. Die neue Hüpfburg, die uns der Freistaat Bayern, über den LFV Bayern e.V. und dem BZfV Oberfranken, zur Verfügung stellt, wird mit ein Baustein zur nachhaltigen Nachwuchsförderung sein.

Ausbildung ist die Grundlage des nachhaltigen Erfolges. So wurde im Januar 2020 von der Kreisbrandinspektion ein neues Atemschutz-Ausbildungszentrum für den Landkreis Bamberg beantragt. Vor meinem Antrag habe ich mit unseren H. Landrat Kalb und H. Kreisrat und Bürgermeister Möhrlein ein Grundsatzgespräch zu diesem Thema geführt. Mit sehr großer Freude konnten wir feststellen, dass bereits dann im Dezember 2019 der Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Atemschutz-Ausbildungszentrum vom Kreistag gefasst wurde. Was mich sehr gefreut hat, dass dieser Beschluss so gut wie einstimmig (über alle Fraktionen) erfolgte. Leider konnte bis zum heutigen Tag die Grundstücksfrage noch nicht gelöst werden. Ich bin aber guter Dinge, dass diese Angelegenheit zeitnah entschieden werden kann, denn unser H. Landrat hat dieses Thema zur „Chefsache“ erklärt.

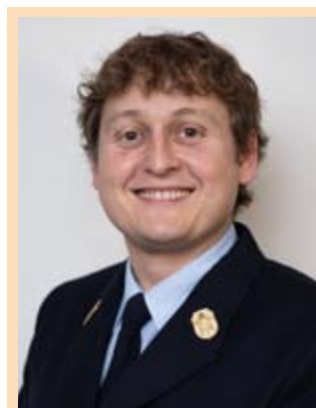
Zum Schluss geht mein Dank an alle aktiven Dienstleistenden unserer Freiwilligen Feuerwehren, den Kommandanten für die stetige Bereitschaft immer mit dem gemeinsamen Ziel, im TEAM dem nächsten helfen zu können.

Mein besonderer Dank der Kreisbrandinspektion, allen FB Leitern, (alle Sonderaufgaben können nicht aufgeführt werden, würde den textlichen Rahmen sprengen) dem LRA FB 31.1. der UG ÖEL, der ILS BA-FO sowie allen Blaulichtorganisationen sowie der Polizei, den BZfV Oberfranken, dem LFV Bayern e.V., der Regierung von Oberfranken, allen politischen Mandatsträgern im Land- und Bundestag für die konstruktive, zielführende Zusammenarbeit.

Mein Dank auch an unsere Kirchen für die feierlichen Ereignisse bei Segnungen aller Art und unseren Mittelstandsbetrieben, sie sind die Grundlage, damit die Tagesbereitschaft auch gewährleistet ist.

Dass dies mein letztes Grußwort in meiner Tätigkeit als KBR ist, ist den meisten bekannt. Ich möchte mich ganz herzlich von dieser Stelle aus bei unserem H. Landrat Johann Kalb für die zielführende, weitsichtige Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken.

Ich wünsche allen weiterhin Gesundheit, Erfolg und sehr viel Freude im TEAM bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, zum Wohle unserer Gemeinden im Landkreis Bamberg.



Florian Kaiser,  
Stadtbrandrat



Seit gut einem Jahr bin ich nun im Amt als Stadtbrandrat und Kommandant der Feuerwehr Stadt Bamberg tätig. So darf ich weiteren Dank, speziell das Stadtgeschehen betreffend, aussprechen. Trotz eines weiteren Jahres unter Corona-Bedingungen konnten wir eine Vielzahl von Hürden überwinden und auch Visionen angehen und realisieren. Wir konnten unseren neuen Gerätewagen Gefahrgut in Österreich abholen und nach kurzer intensiver Einweisungsphase in Dienst stellen. In diesem Zuge führten wir eine Fusion der Dispogruppen Bio/Chemie und Atom zum Gefahrgutzug der Feuerwehr Stadt Bamberg durch. An dieser Stelle sei Dank gesagt an alle Kameraden, die tatkräftig an dieser Fusion mitgewirkt haben und weiter mitwirken. Besonderer Dank geht hier an die beiden stellv. Gefahrgutzugführer Maximilian Lengel und Herbert Stöcklein. Ebenso an das gesamte Ausbildungsteam, die ein gemeinsames Ausbildungskonzept erarbeitet haben und umsetzen.

Stolz blicke ich auf den 25.07.2021. Hier fand die Kick-Off-Veranstaltung unserer neuen, langersehnten und modernen Homepage unter der Fachbereichsleitung von Alexander Ohme statt. Vielen Dank an Alex und dem gesamten Fachbereich 6 für die unzähligen Stunden Arbeit, die zur Erstellung und Fortentwicklung der Homepage beigetragen haben und beitragen. Ebenso möchte ich mich bei der stets aktuellen Berichterstattung unserer Einsätze bei Oliver Eßel, als Pressebetreuer bedanken.

Großer Dank geht auch an Tobias Jahn, der tatkräftig den Fachbereich 3 – Aus- und Fortbildung als Fachbereichsleiter übernahm und mit seinem Ausbildungsteam einen spannenden und umfangreichen ersten Ausbildungskatalog 2022 entwickelte. Dieser reicht von einer gemeinsamen MTA hin bis zu speziellen Themen, wie AGT Notfalltraining und besondere taktische Ventilation. Dieser bietet nun den Kameradinnen und Kameraden aller Löschgruppen eine löschgruppenübergreifende Ausbildung.

Ebenso konnte die Einsatzleitung in der Stadt Bamberg reformiert und durch vier motovierte und ausgebildete Kameraden erweitert und verstärkt werden.

Tobias Jahn, Maximilian Lengel, Werner Stollberger und Stefan Völkl bilden seit April 2021 den Einsatzführungsdienst. Dieser unterstützt den Einsatzleiter bei seinen umfangreichen Tätigkeiten und Aufgaben oder koordiniert und leitet mögliche Paralleleinsätze.

Im kommenden Jahr freue ich mich unter Anderem auf die Weiterentwicklung des Fachbereichs 13 PSNV E unter der Leitung von Franziska Schmidt sowie des Fachbereichs 7 digitale sekundäre Alarmierung unter der Leitung von Christoph Kurz und Mario Pederzoli.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr und für ihren Dienst am Nächsten recht herzlich bedanken – dies ist keineswegs selbstverständlich.

Ich wünsche Bernhard einen erholsamen Ruhestand und möchte mich an dieser Stelle für die zwar kurze aber dennoch sehr professionelle und sehr harmonische Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche dir alles Gute, lieber Bernhard.

Nun viel Spaß beim Lesen unserer Feuerwehrzeitung.

Herzlichst



Bernhard Ziegmann  
Kreisbrandrat



Florian Kaiser  
Stadtbrandrat



**WIR SIND FÜR SIE DA!**

**UNSERE LEISTUNGEN:**

- Heizungs- und Lüftungsbau
- Solartechnik
- Sanitärinstallationen
- Bauflaschnerei
- Wärmepumpen und Biomasse

**Haustechnik Dörflein**  
Gebrüder & Co. KG

Raiffeisenstr. 3a • 91332 Heiligenstadt • Tel.: 09198-92860  
info@haustechnik-doerflein.de

# KLARMANN

Hans-Wölfel-Str. 5 • 96103 Hallstadt • Tel.: 09 51/9 74 21-0 • Fax: 09 51/9 74 21-30  
E-Mail: info@elektro-klarmann-hallstadt.de • www.elektro-klarmann-hallstadt.de

## Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

beim Blick auf die zurückliegende Zeit und Ihre vielfältigen Einsätze grüße ich Sie voller höchstem Respekt und großer Dankbarkeit für Ihren anspruchsvollen Dienst.

Als Frauen und Männer der Feuerwehr setzen Sie sich das ganze Jahr über sehr persönlich für andere Menschen und deren Wohl ein. Sie riskieren Ihre Gesundheit und manchmal auch Ihr Leben im Einsatz für andere Menschen. Dabei kommt es vor, dass Sie in Ihrer Arbeit behindert oder sogar angegriffen werden. Dennoch tun Sie Ihren Dienst, in der Verantwortung für die Gemeinschaft der Menschen. Dies ist nicht selbstverständlich in Zeiten, in denen die persönliche Freiheit oft über der gemeinschaftlichen Verantwortung steht. Sie nehmen diese wahr. Ein durch und durch christliches Handeln!

Mit Ihrem Dienst als Feuerwehrfrauen und -männer bewegen Sie sich ganz auf der Spur des Weihnachtsfestes, das wir erst vor wenigen Wochen feierten. Gott schenkt sich im Kind von Bethlehem uns Menschen, wird selbst Mensch unter Menschen. So macht er deutlich, dass jeder Mensch eine unantastbare geradezu göttliche Würde hat. Diese Botschaft führt uns fast selbstverständlich in ein menschliches Miteinander – voller Wertschätzung, Einfühlung und

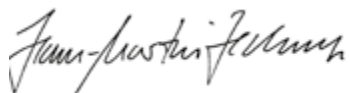
Verantwortung füreinander – mit Wort und Tat. Sie tun das. Sie setzen sich mit Ihrem Können, mit Leib, Herz und Verstand für all' diejenigen ein, die in ihrer Not auf Sie warten und auf Sie angewiesen sind. Ganz egal, ob sie verschuldet oder unverschuldet in ihre Notlage geraten sind, egal ob dankbar oder widerständig, sympathisch oder unsympathisch. Sie helfen! Und das nicht nur, wenn es gerade in Ihren Terminkalender passt, sondern schnell, spontan und ohne Wenn und Aber.

Für diesen Einsatz danke ich Ihnen von ganzem Herzen. Er ist für uns alle, für die ganze Gesellschaft von unschätzbarem Wert und im wahrsten Sinne des Wortes notwendig. Sie sind ein Geschenk. Vielen Dank!

An Weihnachten schenkt sich Gott uns allen ohne Wenn und Aber. Das ist der Grund für die große Freude, von der der Engel in der Heiligen Nacht spricht, dass sie „allem Volk widerfahren soll“. Ganz auf dieser Spur tragen Sie dazu bei, dass Menschen in noch so großen Notlagen Hilfe erfahren, Nähe und Liebe erleben und so Vertrauen fassen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein von Weihnachten her erfülltes, gesegnetes und behütetes Jahr mit vielen guten Erfahrungen des Vertrauens, der Liebe und der Zuversicht bei gesundheitlichem Wohlergehen.

In dankbarer Verbundenheit  
Ihr



Hans-Martin Lechner  
Kirchenrat und Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirkes Bamberg



Hans-Martin Lechner  
Kirchenrat und Dekan des  
Evangelisch-Lutherischen  
Dekanatsbezirkes Bamberg

Qualität und Zuverlässigkeit sind unsere Stärken!

## Wir wär's mit einer neuen sicheren Haustüre?!



[www.ritzkowski-bauelemente.de](http://www.ritzkowski-bauelemente.de)

- Fenster und Haustüren
- Insektenschutz
- Rollläden für Neu- u. Altbau
- Markisen
- Innentüren
- Alle Montageleistungen
- Wartung und Reparaturen

Aluminium-Haustür-Modelle

**Ritzkowski®**  
Bauelemente

Stefan Ritzkowski  
96175 Pettstadt

Ausstellung: Ohmstraße 13 - Geöffnet nach Terminvereinbarung!  
Tel.: 09502 / 921140 - Fax: 09502 / 921141 - Mobil 01 71 / 9 90 18 06

**R.H.-MASSIVBAU GmbH**

*Reinhard Hippacher*

Schweinbach 23 D

96178 Pommersfelden

Tel. 09502 / 554

[www.rh-massivbau.de](http://www.rh-massivbau.de)

[www.kfz-pflefka.autoauto.de](http://www.kfz-pflefka.autoauto.de)

**Kfz-Pflefka**

Reparatur

Gebrauchtwagen

Tankstelle

Kfz-Service

Fahrzeugdiagnose

Karosserie & Lack

Klimatechnik

Rosenacker 2

96158 Herrnsdorf

Tel.: 09502/373

**Auto  
Auto**

**Alles Auto!**



## Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!

*Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr –*

so lautet der Wahlspruch der Frauen und Männer, die sich bei der Feuerwehr engagieren. Feuerwehrleute retten Menschen in Lebensgefahr, löschen Brandherde, bergen Tiere, erhalten Gebäude und Wohnungen. Durch vorbeugende Schutzmaßnahmen setzen sie sich für Sicherheit und Verhütung von Feuer und Brand ein, sie bewahren die Umwelt, wenn Öl oder Benzin, Chemikalien oder Pestizide Schaden anzurichten drohen.

*Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr –* ist eine Umsetzung des Hauptgebotes der Gottes- und Nächstenliebe. In den Feuerwehren gestalten viele Christinnen und Christen Gottesdienste mit und nehmen an Prozessionen teil, wobei sie auch oft Ordnungs- und Sicherheitsdienste übernehmen. Sie fühlen sich dem Doppelgebot Jesu verpflichtet:

*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und Deinen Nächsten wie dich selbst. (Lk 10,27).*

Die Liebe zu Gott, der alle Menschen und die ganze Schöpfung ins Dasein gerufen hat, wird verwirklicht in der Liebe zu jedem Mitmenschen, allen Geschöpfen und der ganzen Natur. Gottes- und Nächstenliebe sind für Christen untrennbar miteinander verbunden.

Die Feuerwehrkameraden und -kameradinnen befolgen das Gebot Jesu durch ihre konkreten Einsätze zum Wohl der Nächsten.

Ich danke Euch, liebe Feuerwehrkameraden und -kameradinnen, für Eure Dienste und sage Euch ein herzliches Vergelt's Gott!

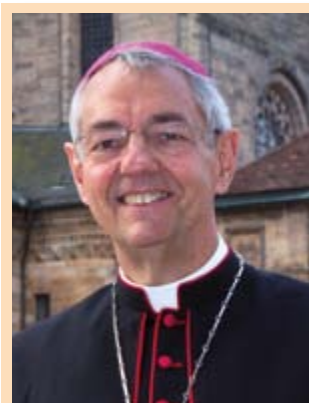
Für das kommende Jahr 2022 erbitte ich Euch Gottes Segen. Bleibt gesund und hoffnungsvoll!

Ich wünsche Euch gute und frohe Kameradschaft in Euren Gruppen und bleibt weiterhin hilfreich tätig:  
*Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!*

Euer Ehrenfeuerwehrmann

+ *Ludwig Schick*

Dr. Ludwig Schick  
Erzbischof von Bamberg



Dr. Ludwig Schick,  
Erzbischof von Bamberg



Garten- und Landschaftsbau

Pflasterarbeiten

Baumfällungen/Extrem Fällungen

Schwimmingpool Anlagen

Baggerarbeiten

Planung und Umgestaltung

**GALABAU  
KLAUS  
NEUDECKER**



Klaus Neudecker | Sambach 56 | 96178 Pommersfelden

Telefon: 095 02/49 08 50 | Mobil: 01 71/4 37 13 98

E-Mail: [neudecker-galabau@t-online.de](mailto:neudecker-galabau@t-online.de)

Vom Garten zur „Wohlfühloase“

## Bayerisches Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber am Band des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

Alexander Wilhelm, Feuerwehr Bamberg – LG 3

Alexander Ohme, Feuerwehr Bamberg – LG 5/6

## Partner der Feuerwehren (Firmenehrung) des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken



**BJÖRN  
SCHLAUG**  
Landschaftsbau

Alles rund um den Garten

- Gartenpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumfällungen
- Seilklettertechnik
- Pflanzarbeiten
- Giesarbeiten
- Mäharbeiten
- Baggerarbeiten

Telefon: 0177 / 8674697



Deutsche  
Vermögensberatung

*Früher an Später denken.*

Ihr Partner rund ums  
Thema Finanzen.

Büro  
Richard Uri und Team

Weiher 18  
96178 Pommersfelden  
09548 587



Pizzeria & Restaurant

# Bei Francesco

am Schloss

[www.bei-francesco.de](http://www.bei-francesco.de)

Schönbornstrasse 2  
96178 Pommersfelden  
Tel: 09548 - 9808403



## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Feuerwehrdienstleistende,

im abgelaufenen Jahr 2021 konnten leider aufgrund der Coronapandemie nicht alle Ehrungen unserer Feuerwehrdienstleistenden durchgeführt werden. Diese werden natürlich nach dem Lockdown nachgeholt, denn nur durch dieses jahrelange Engagement konnte bisher das Wissen und Können weitergegeben und Vielzahl an Einsätzen abgearbeitet werden. Wir möchten uns auch bei den Familien bedanken, die hinter diesen Personen stehen für ihren Verzicht aber auch für ihr Vertrauen gegenüber den anderen Kameraden und auch den Führungskräften. Im Feuerwehrwesen geht es immer nur miteinander und man muss sich manchmal auch blind auf den anderen verlassen können.

Für 40 Jahre aktive Dienstzeit wurden mit dem bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold 24 Personen ausgezeichnet. Eine große Anzahl von Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wurden letztes Jahr für 25 Jahre aktive Dienstzeit mit dem bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber geehrt, ihnen allen gilt unser Dank.

## Mit dem bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold wurden folgende geehrt:

### Feuerwehren Landkreis Bamberg

FF Dörfleins

FF Herrnsdorf

FF Oberndorf

FF Pettstadt

FF Roschlaub-Pausdorf

FF Walsdorf

Robert Karl

Jakobus Kötzner

Friedrich Pröls

Thomas Rogner

Robert Schlicht

Andreas Körner

Franz Linz

Roland Zugelder

Raimund Werner

Helmut Zillig

Werner Grau

FF Zapfendorf

Roland Ebitsch

Reiner Hertel

Peter Helmreich

Tilman Daum

Peter Karmann

Josef Porzner

Georg Schmuck

Georg Senger

Franz Spindler

Thomas Heps

Georg Hertel

Ferdinand Pflaum

Johann Hennemann



## 112 - Wir sind da wenn ihr uns braucht

**Peter Pfaender**  
GmbH

Sanitär- und alternative Heizungstechnik  
Haushaltswarenfachgeschäft  
Dr.-von-Schmitt-Straße 25a | 96050 Bamberg  
Telefon 09 51 / 2 54 50  
[www.peter-pfaender.de](http://www.peter-pfaender.de)  
Dr.-von-Schmitt-Straße

## KBM Florian Thienel

Florian Thienel wurde am 15.05.2021 zum Kreisbrandmeister Funk ernannt.

### Sein bisheriger Werdegang:

1996: Eintritt in die Jugendfeuerwehr

2004 – 2012: Jugendwart

2006 – heute: Gruppenführer einer Löschgruppe

2013 – heute: Multiplikator für Digitalfunk

2014 – heute: 1. Vorstand FF Burgebrach

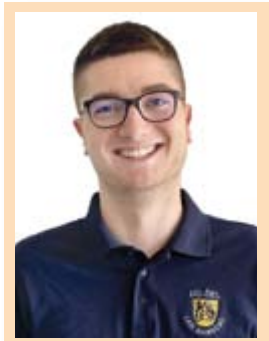


Kreisbrandmeister  
Florian Thienel

## Leiter der UG-ÖEL Julian Hager

Julian Hager wurde am 01.01.2020 als Leiter der UG-ÖEL des LK Bamberg bestellt.

Er absolvierte eine Ausbildung im LRA Bamberg, wodurch er die UG-ÖEL kennenlernte und im Jahr 2016 in diese Einheit eintrat. Die UG-ÖEL ist eine Regieeinheit des LRA Bamberg. Im Rahmen seiner Tätigkeit im LRA nahm er u.a. an Lehrgängen der SFSG für die FÜGK teil.



Leiter der UG-ÖEL  
Julian Hager

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

## Ehrenkreisbrandmeister Baptist Hartmann



Die Ausbildung für die Leistungsprüfung in seinem Zuständigkeitsbereich und die Kameradschaft lag ihm besonders am Herzen.

Wir danken ihm für sein Wirken im Landkreis Bamberg und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

## Ehrenkreisbrandmeister Georg Heyd



Die Ausbildung der aktiven Feuerwehrkameraden und die Kameradschaft lag ihm besonders am Herzen.

Wir danken ihm für sein Wirken im Landkreis Bamberg und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Der Kreis- und Stadt-  
Feuerwehrverband  
Bamberg trauert um alle  
verstorbenen Feuerwehr-  
kameradinnen und  
Feuerwehrkameraden.

## Weikert & Maier

Gestaltung in Stein  
Natursteine



- Küchenarbeitsplatten
  - Waschtische
  - Treppen- und Bodenbeläge innen und außen
  - Ladenbau, Tischplatten
  - Fensterbänke, Abdeckplatten
  - Pooleinfassungen
  - Kaminverkleidungen
  - Grabmale
  - Modernste Wasserstrahltechnik, auch zur Lohnfertigung
  - großer Plattenshowroom
- Suchen Sie sich „Ihre“ Originalrohplatte aus unserem umfangreichen Plattenlager in der neuen Halle aus.

Wir verbinden handwerkliche Tradition und Erfahrung mit dem Einsatz modernster CNC-Bearbeitungstechnik.

Unsere Grabmalausstellung ist jederzeit zugänglich und auch am Wochenende zu besichtigen.

### Weikert & Maier GmbH

Industriestraße 1 u. 3  
96178 Pommersfelden/OT Steppach  
Tel. 0 95 48 / 80 23 · Fax 0 95 48 / 83 85  
E-Mail: [info@weikert-maier-naturstein.de](mailto:info@weikert-maier-naturstein.de)  
[www.weikert-maier-naturstein.de](http://www.weikert-maier-naturstein.de)



Öffnungszeiten/Termine nach Vereinbarung





## Danksagung

Der Kreisfeuerwehrverband Bamberg möchte sich bei KBM a.D. Franziska Böhm für ihr Engagement bedanken.

Frühzeitig stellte KBR Bernhard Ziegmann fest, dass die Einführung des Digitalfunks mit erheblichem Aufwand verbunden sein wird. Aus diesem Grund wurde Franziska Böhm zum 01.02.2013 als KBM Digitalfunk bestellt. Mit großer Umsicht und Engagement verstand es Franziska Böhm, die Probleme bei der Einführung des Digitalfunks zu meistern. Sie zeichnete verantwortlich dafür, dass während der Einführung ein großer Teil der aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für die Nutzung des Digitalfunks geschult wurden.

Nach Einführung des Digitalfunks war Franziska Böhm für die weitere Schulung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sowie die Updateversorgung der Funkgeräte im gesamten Landkreis verantwortlich. Auch diese Aufgabe meisterte sie mit großem Erfolg.

Auf eigenem Wunsch beendete sie ihre Tätigkeit zum 30.04.2021. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und möchten ihr ein *herzliches "Vergelt's Gott"* aussprechen.



Kreisbrandmeisterin  
a.D. Franziska Böhm

Wellness · Sauna · Badespaß

## FrankenLagune .... das Erlebnisbad in Hirschaid B A D E S P A S S

Georg-Kügel-Ring 6 · 96114 Hirschaid  
Telefon 09543-9559  
[www.franken-lagune.de](http://www.franken-lagune.de)



### Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 12.00-21.00 Uhr  
Samstag 13.00-21.00 Uhr  
Sonntag, Feiertage, Ferien 10.00-21.00 Uhr

Mutter-Kind-Becken 32° · 38 m Rutschbahn ·  
Schwimmbecken · Dampfkammer · Solarium  
Nichtschwimmerbecken · Erlebnisbecken & Whirlpool  
Infrarot-Wärmesauna ca 45° · Außenbecken uvm.

FENSTER · TÜREN

## MORGENROTH

ROLLADEN · SONNENSCHUTZ

somfy

- Markisen
- Lamellendächer
- Raffstores



Valentinstraße 49 · 96103 Hallstadt  
Tel.: (09 51) 9 72 23-0

[www.morgenroth-sonnenschutz.de](http://www.morgenroth-sonnenschutz.de)

**GROSSE FACHAUSSTELLUNG**

Hochbau · Tiefbau · Sanierung



**Korczynski-Bau**  
Köttensdorf

**Korczynski-Bau GmbH & Co. KG**

Inhaber Robert Korczynski

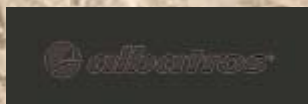
Köttensdorf 5  
96110 Scheßlitz

Telefon: 09542 - 772495  
Fax: 09542 - 772496

KOMM IN UNSER TEAM UND BEWIRB DICH NOCH HEUTE!

[info@korczynski-bau.de](mailto:info@korczynski-bau.de) [www.korczynski-bau.de](http://www.korczynski-bau.de) [bewerbung@korczynski-bau.de](mailto:bewerbung@korczynski-bau.de)

Wir suchen  
KOLLEGEN!



**LEMAITRE**  
*meisterhafte Sicherheitsschuhe*

**fischer** 

**PROJAHN**

**PETEC**

**FHB**®

**ELMAG**®

Powered by Quality

**metabo**®  
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS



**BERUFSBEKLEIDUNGS + SCHRAUBENZENTRALE**



### Die Erste B+S Arbeitshose exklusiv bei uns

- Cordura-Verstärkung an Knien und Taschen
- 4-Wege Stretch-Einsatz im Schritt
- Praktische Taschenlösungen
- Robustes Gewebe 250g/m²
- Lycra für mehr Elastizität
- Handytasche
- Stretch-Bund
- Belüftungs-Reißverschlüsse



*...damit kannst überhern!!!*



**B+S Bamberg GmbH**  
Laubanger 3  
96052 Bamberg

Tel.: 0951 91718002  
E-Mail: [info@bunds-bamberg.de](mailto:info@bunds-bamberg.de)



## Die Blaulichtpiraten der FF Dörfleins – Eine Erfolgsgeschichte



Im Jahr 2011 erkannte man die Zeichen der Zeit, und gründete eine Kinderfeuerwehr, die seitdem den Namen „Blaulicht-Piraten“ trägt. Damals konnte niemand ahnen, dass dies der Beginn einer unglaublichen Erfolgsgeschichte sein wird, auf die wir bis heute, 10 Jahre später, zurecht sehr stolz sind.

Die Erfolgsgeschichte startete mit 15 kleinen Feuerwehrfrauen und -männern, die regelmäßig die einzelnen Gruppenstunden besuchten und schon bald dafür sorgten, dass die Bekanntheit und damit auch die Beliebtheit der Kinderfeuerwehr immer weiter zunahm, sodass auch die Mitgliederzahl immer weiter stieg. So sind die Blaulicht-Piraten der Feuerwehr Dörfleins heute über die Stadtgrenzen hinweg bekannt und führen nicht nur Kinder aus Dörfleins und Hallstadt spielerisch an das Thema Feuerwehr heran. Heute sind die Blaulicht-Piraten mit fast 40 Kindern, eine der größten Kinderfeuerwehr des gesamten Landkreises Bamberg, eine Tatsache, die die gesamte Feuerwehr Dörfleins und sicher auch die gesamte Stadt Hallstadt sehr stolz macht und auch als Auszeichnung für unsere Arbeit gewertet werden kann. Auch die Coronakrise und die damit fast 1 ½-jährige Zwangspause konnte an der stattlichen Anzahl der kleinen Feuerwehrmänner und -frauen nichts ändern, ganz im Gegenteil, an der ersten Übung nach der Zwangspause durften wir 6 neue Piraten in unserer Mitte begrüßen.

In den einzelnen Gruppenstunden, die meist im 14-tägigen Rhythmus stattfinden, erhalten die Mädchen und Jungen, die zwischen sechs und elf Jahre alt sind, einen Einblick in die große und spannende Welt der Feuerwehr. Dabei wird ihnen auch verdeutlicht, dass es bei der Feuerwehr um weit mehr geht, als nur darum, ein Feuer zu löschen. Schon ab der ersten Gruppenstunde werden den Kindern die Werte vermittelt, ohne die in unserer großen Feuerwehrfamilie nur wenig funktioniert. So sind Teamgeist und das Bewusstsein, dass sich der Einzelne zu jeder Zeit und in jeder Situation vollkommen auf seinen Kameraden verlassen kann, wichtige Eigenschaften, die gerade die Feuerwehr und der damit verbundene Einsatzalltag vermitteln. Nur gemeinsam ist es möglich, einen Einsatz unbeschadet zu überstehen und die an uns gestellten Aufgaben zu bewältigen. Schon unsere Kleinsten lernen also, mit anderen im Team zusammenzuar-

beiten, Grundtugenden, die auch im späteren Leben besonders wichtig sind.

Besonders stolz sind wir, dass immer wieder Kinder, aus der Kinderfeuerwehr in die beiden Jugendfeuerwehren wechseln. Damit trägt unsere Arbeit Früchte, da es unser großes Ziel ist, unsere beiden Feuerwehren im Stadtgebiet auf lange Zeit hin, auf ein festes Fundament zu bauen, dessen Grundlage natürlich auch darin besteht, dass immer wieder Jugendliche mit dem aktiven Feuerwehrdienst beginnen.

Claudia Pretscher-Hofmann



## LISOWSKI FAHRSCHULE

*Fahrschule aller Klassen*  
*Aus- / Weiterbildung*  
*EU-Berufskraftfahrer*  
*Gefahrgut-Ausbildung*  
*Gabelstapler / Ladekran*  
*Hubarbeitsbühne*  
*Unternehmerlehrgang*

Landsknechtstraße 20 - 96103 Hallstadt  
Telefon 0951-71004  
info@fahrschule-lisowski.de

[www.fahrschule-lisowski.de](http://www.fahrschule-lisowski.de)

## Starkregenereignis am 09.07.2021 in den Gemeinden Gerach &amp; Mürsbach



Am 9. Juli 2021 wurden auch die Gemeinden Gerach und Mürsbach nicht vom Starkregen verschont. In der Nacht regnete es bis in die Morgenstunden so stark, dass der Boden kein Wasser mehr aufnehmen konnte. Aufgrund des stetig stärker werdenden Regens alarmierte die ILS die Geracher Wehr das erste Mal um 09:01 Uhr ins Neubaugebiet Sonnenleite mit dem Schlagwort „THL klein – Wasser im Gebäude“.

Zur gleichen Zeit fielen in Mürsbach in einer knappen Dreiviertelstunde über 80 Liter Regen, die der Mürsbach nicht mehr aufnehmen konnte. Das Wasser schoss durch die Ortschaft, drang in viele Anwesen ein und hinterließ Schäden an Gebäuden und viel Unrat. Insgesamt standen rund 25 Keller unter Wasser.

Während die Geracher ihren ersten Einsatzauftrag abarbeiteten, kamen aus der Nachbarschaft Anwohner, die sie bitten zu helfen. Das bedeutete, der erste Folgeauftrag war direkt da. Auch hier drohte Wasser ins Wohnhaus zu laufen. Dieser war dann auch fast erledigt, als ein Verkehrsteilnehmer ihnen mitteilte, dass die Verbindungsstraße zwischen Gerach und Reckendorf teils überschwemmt sei. Hier konnten die Gräben an den Feldern die Wassermassen nicht mehr ableiten. Sie sicherten mit einem Trupp die Stelle mit Verkehrsleitkegel und Schildern ab und konnten die beiden Einsätze in der Sonnenleite zu Ende bringen.

Im Anschluss wurde mit dem MTW die üblichen Gefahrenstellen in der Gemeinde kontrolliert, um einen Überblick der Lage zu bekommen. Hier war noch alles im grünen Bereich, deshalb kümmerten sie sich um ihre eigene Baustelle vor dem Feuerwehrneubau. Der vorhandene Graben war zu dem Zeitpunkt noch nicht an der Oberflächenentwässerung angeschlossen und konnte somit nicht abfließen. Während dieser leer gepumpt wurde, kam eine Bürgerin und bat um Hilfe, da der Bach im Ortskern 15 Minuten nach der absolvierten Kontrollfahrt über das Ufer getreten sei.

Währenddessen wurde in Mürsbach innerhalb kürzester Zeit 20 Feuerwehren mit ca. 200 Einsatzkräften alarmiert, die im Zusammenspiel mit Mitarbeitern des THW, Mitarbeiter des Bauhofs, den Behörden, verschiedenen Firmen aber auch engagierten Privatpersonen mit Radladern, LKWs, Schleppern und Staplern versuchten, noch größere Schäden zu verhindern.

Die in der Gemeinde Kemmern stationierte Sandsackabfüll-



anlage wurde in den Markt Rattelsdorf nach Medlitz in den Bauhof verlagert. Über Stunden waren dort Feuerwehreinsetzungskräfte in Aktion, um Sandsäcke zu füllen, die dann koordiniert verteilt wurden.

Derweil suchte sich das Wasser in der unteren Dorfstraße über die Kanalisation und den Teufelsgraben den Weg nach oben und schoss wie eine Fontäne aus den Kanaldeckeln. Binnen kürzester Zeit waren die „Untere Dorfstraße“, „Am Baumbrunnen“, Teile der „Haupt- und Seehofstraße“ sowie „An der Ziegelhütte“ und das „Damla“ völlig überflutet. Das Wasser stand teilweise 50 cm hoch auf der Straße. Dieses Ausmaß an Wassermassen hatte die Gemeinde Gerach so noch nicht gesehen. Sie meldeten gegen 11 Uhr der ILS „Gerach Land unter“ und forderten mehrere Wehren zur Verstärkung an.



Durch die Überflutung der unteren Dorfstraße wurde auch ein Stromkasten in Mitleidenschaft gezogen. Hier wurde der Energieversorger angefordert, der sich um dieses Problem kümmerte. Dieser Bereich wurde großräumig abgesperrt, um weitere Schäden zu verhindern.

Die Feuerwehr Hallstadt übernahm zwischenzeitlich die Einsatzdokumentation und richtete sich hierzu den Platz an der Laimbachtalhalle ein. Hier wurde auch die Verpflegungsstelle aller Einsatzkräfte aufgebaut, die auch als Sammelplatz diente.

Insgesamt hatten die Geracher an diesem Tag 43 Einsatzstellen abzarbeiten. Zur Unterstützung kamen die Wehren aus Baunach, Laimbach, Lauter, Deusdorf, Breitengüßbach, Hallstadt, Viereth, Oberhaid, Dörfleins, Scheßlitz mit Ortsteilwehren, mit ca. 160 Einsatzkräften.

Unser aller Dank geht an die o.g. Wehren, der Kreisbrandinspektion, dem Energieversorger sowie dem THW, den Bauhöfen und den Firmen, die sofort mithalfen. Ebenso möchten





wir uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Auch die in Gerach gebrachte „Nervennahrung“ der jüngsten Bürger war für alle eine Anerkennung, die sie sehr zu würdigen wussten.

Der Tag in Gerach endete für die Ortswehr gegen 23:00 Uhr und der neue Tag begann um 9:00 Uhr mit der Erstalarmierung „Baum auf Fahrbahn“. Weitere Arbeiten an diesem Tag waren noch Auspumpen eines Kellers, Reinigungs- und Aufräumarbeiten im gesamten Ortsgebiet. Nachdem alles erledigt war, endete der Tag um ca. 16:30 Uhr für die Geracher.

Vom Landkreis wurden auch Trocknungsgeräte in den beiden Gemeinden kostenfrei zur Verfügung gestellt, die von den Betroffenen gerne angenommen wurden.

MS/SH/FF Gerach

## Ihre Baufinanzierung in besten Händen



www.oliver-panzer.de  
E-Mail: info@oliver-panzer.de  
Moosstraße 91-97 96050 Bamberg  
Tel: 0951 91777 22 Fax: 0951 91777 122  
Mobil: 0171 6008941



## HBS Pfeufer GmbH

### Zimmerei

Altbausanierung,  
Innenausbau,  
Trapezblech- und  
Ziegeleindeckung

Manfred Pfeufer  
Herzogenreuth 5  
91332 Heiligenstadt

Telefon: 09505/806260 und 09505/1376  
Fax: 09505/806261 - Mobil: 0152/02418668



Wir bessern aus  
alles im und ums Haus

**Ihr Autohaus der 8 starken Marken.**

**Aventi**

**Hol- und Bringservice gratis**

**Wir unterstützen das Ehrenamt!**

**Ansprechpartner für alle Feuerwehrkameraden/innen im Autohaus Aventi**

**OLIVER KOCH**

IHR SPEZIALIST FÜR FORD  
BLAULICHTFAHRZEUGE UND  
MZP / TSF / MTW BESCHAFFUNG

Telefon 0951/9332-144  
o.koch@autohaus-aventi.de

**Unsere Öffnungszeiten im Verkauf**

Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 17.00 Uhr

**Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 7.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

**Sonntags ist Schautag**

Jeden Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr können Sie entspannt durch unsere Ausstellung schlendern und sich ein Bild von unseren Neuzugängen und interessanten Angeboten machen. Lediglich beraten und verkaufen dürfen wir Sonntags nicht. Hierfür nehmen wir uns natürlich gerne unter der Woche richtig viel Zeit für Sie.

Rodezstraße 2 | 96052 Bamberg | Telefon 0951/9332-0

www.autohaus-aventi.de

Wo die Giechburg  
und der Gügel

## Schmitt-Bräu

Gastwirtschaft & Getränkeliesservice • Diana Vogt e.K.  
Oberend 19 • 96110 Scheßlitz • Tel. 09542 563

Urig, gemütliche Gastwirtschaft gegenüber  
der über 100 Jahre alten Eiche in Scheßlitz!

**Auswahlreiche  
Abendkarte**  
mit leckeren Brotzeiten,  
Pfannengerichten uvm.



**Fränkischer Mittagstisch  
an Sonn- und Feiertagen**

Omi´s leckere Bräten  
mit Gemüse & Klößen

**Mittwoch´s Hähnchenabend  
Freitag´s Schnitzelabend  
und versch. Themenwochen  
& Themenabende**

**Donnerstag Ruhetag**

Anfragen & Reservierungen  
unter Tel. 09542 563  
oder Mobil 0176 23237090  
gerne auch per WhatsApp

Unsere stoffigen Biere vom Fass!  
Urstoff, Hausbräu  
& Edel-Pils!



www.schmitt-braeu.de





## DEIN MARKT Frische, Vielfalt, Qualität, Service, Freundlichkeit erleben...

- Gemütlicher Bistrobereich!
- Heitheke mit täglich wechselndem Mittagstisch
- Eigene Metzgerei mit Käse- & Frisch- / Rucherfischtheke
- Blumen/Gestecke von zwei erfahrenen Floristinnen
- Services-Schalter mit Lotto-Annahme, Post-Agentur & Verkauf von Busfahrtscheinen der Stadt Bamberg
- Regionaltheke • Feinkost • vegetarische / vegane Produkte
- Getränkemarkt mit großer Auswahl an regionalen Bieren
- Einkauf- & Lieferservice • E-Parkplatz mit Ladesäule
- Packstation • Bäckerei Fuchs im Eingangsbereich
- japanische Sushi-Spezialtten im Außenbereich uvm. in Ihrem

## EINKAUFSERLEBNIS IM BAMBERGER BERGGEBIET



**REWE**  
ANNEMARIE RUDEL  
DEIN MARKT

**1x WÖCHENTLICH:** BAUERNMARKT mit selbstgemachtem Käse, kräftigem Brot, Fisch & Grillhhnchen

**FREITAGS:** FRISCHER RÄUCHERFISCH aus eigener Räucherei

**EIGENE PRODUKTION** in der Metzgerei: z.B. Bratwürste, Weißwürste und Leberkäse!

**Würzburger Str. 55 • 96049 Bamberg • ☎ (0951) 95 70-220**

**Mo - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr - Bestellannahme bis 17.00 Uhr | [www.rewe-rudel.de](http://www.rewe-rudel.de)**

## Hilfeleistungskontingent aus Stadt und Landkreis im Katastrophengebiet Ahrtal



Eindruck des Schadensausmaßes im Katastrophengebiet

„Bernd“ so hieß das Tiefdruckgebiet, welches sich bleibend in vielen Köpfen und vor allem in das Gedächtnis der Bewohner im Süden und Westen Deutschlands sowie Teilen der Niederlande und Belgiens eingebrannt hat. Eben dieses Tiefdruckgebiet bildete mächtige Regenwolken aus, die Mitte Juli 2021 auch im südlichen Nordrhein-Westfalen und dem Nordwesten der Rheinland-Pfalz, innerhalb weniger Stunden enorme Niederschläge fallen ließen. Diese riesigen Regenmengen sammelten sich u.a. im Bereich des Ahrtales und bildeten dort in der Nacht zum 15. Juli eine Flutwelle ungekannten Ausmaßes aus, die auf einer Länge von ca. 40 km zahlreiche Häuser und so ziemlich alles an vorhandener Infrastruktur zerstörte, sowie mehr als 170 Menschen auf besonders tragische Art und Weise das Leben nahm.

Bereits fünf Tage nach dieser Flutkatastrophe trafen die ersten von Rheinland-Pfalz angeforderten Hilfskräfte aus Bayern in der Form von drei Hilfeleistungskontingenten „Hochwasser/Pumpen“ im Unglücksgebiet ein. Die Hilfeleistungskontingente aus Stadt und Landkreis Bayreuth, Landkreis Aschaffenburg (Ufr.) und dem Landkreis Miltenberg (Ufr.) hatten primär die Aufgabe überflutete Keller trocken zu legen. Ebenso musste Gefahrenabwehr jeglicher Art geleistet und teilweise auch die Gebietsabsicherung im Bereich Brandschutz übernommen werden. Die eingesetzten Hilfeleistungskontingente wurden einige Tage später vom zwischenzeitlich aufgestellten Kontingent „Bayern“ abgelöst, welches aus Einheiten der Landkreise Cham (Opf.) und Neustadt a.d. Waldnaab inklusive der Stadt Weiden (Opf.) sowie aus dem Landkreis Rottal-Inn (Nby.) bestand. Dieses Kontingent wurde wenige Tage später noch durch Einheiten aus dem Landkreis Rosenheim (Oby.) verstärkt. Der Einsatzauftrag dieser Einheiten umfasste neben der Sicherstellung des Brandschutzes auch die Versorgung mit Brauchwasser und das Beseitigen von Ölschäden im Krisengebiet. Untergebracht waren die Kontingente auf einem ehemaligen Militärflugplatz bei Mending. Bereits hier wurde durch Feuerwehren aus dem Lkr. Cham eine detaillierte Erkundung von Heizöltanks in beschädigten Gebäuden vorgenommen, die

dann mittels Schmutzwasserpumpen in IBC Behälter abgepumpt und entsorgt wurden. Aufgrund der erneuten Verlängerung des Hilfeersuchens aus Rheinland-Pfalz bis 29. Juli wurden die anwesenden Einsatzkräfte nochmals durch Kräfte der Landkreise/Städte Rosenheim, Eichstätt, Günzburg, Neu-Ulm und Augsburg ausgetauscht. Ab 30. Juli waren speziell angeforderte Einheiten zur Ölwehr im Einsatz. Das aus Einheiten aus vier verschiedenen Regierungsbezirken bestehende „Ölwehrkontingent Bayern“ unter der Führung der Staatlichen Feuerwehrschiele Würzburg hatte den Auftrag über Sicherung von Öltanks aber auch Absaugen von Öl-Wassergemischen aus Kellern und beschädigten Behältern um somit eine weitere Gewässer- und Umweltverschmutzung zu verhindern. Hierfür galt es auch den Transport der Öl-Wassergemische in IBC-Behältern an die eigens dafür aufgebaute Separierungseinheit „SEPCON“ zu organisieren. Das Ölwehrkontingent Bayern wurde vorerst bis 15. August angefordert.

Somit wurde auch eine Ablöse notwendig, die intern organisiert wurde. Aufgrund des Einsatzumfangs wurde am 11. August eine erneute Verlängerung des Ölwehrkontingentes Bayern durch das Bundesland Rheinland-Pfalz bis zum 21. August beantragt.



Ölwehreinheiten im Einsatz

Daher kam am 12. August die telefonische Anfrage der Regierung Oberfranken an den Stadtbrandrat Florian Kaiser und den Kreisbrandrat Bernhard Ziegmann ob Stadt und Landkreis Bamberg ein Hilfeleistungskontingent entsenden kann. Bei einem gemeinsamen Treffen im Landratsamt Bamberg wurde die prinzipielle Aufstellung eines gemeinsamen Hilfeleistungskontingentes Ölwehr beschlossen und dies der Regierung zurückgemeldet. Da es sich hier um ein nicht im Voraus beplantes Hilfeleistungskontingent handelte, mussten die Verantwortlichen aus Stadt und Landkreis diverse Einsatzmittel, Fahrzeuge, Mannschaft und Gerät zusammenstellen, die spezifisch für diesen Einsatzauftrag zugeschnitten sein mussten. Zu berücksichtigen galt es hier, dass das Kontingent flexibel eingesetzt werden konnte und die durchzuführenden Logistikaufgaben in teils unwegsamen Gelände erledigt werden konnten. Viel an Zeit blieb für die Zusammenstellung nicht, denn bereits am 13. August kam der schriftliche Marschbefehl des Staatsministerium des Innern (STMI) über die Regierung von Oberfranken für das Hilfeleistungskontingent Ölwehr aus Stadt und Landkreis Bamberg für den 15. August. Da die Stadt Bamberg über das größere Wissen und die größere Erfahrung im Bereich der Ölwehr an Land verfügte, wurde beschlossen, dass daher auch die Stadt Bamberg die Kontingentführung übernahm. Als Kontingentführer wurde Stadtbrandinspektor Ewald Pfänder und als dessen Stellvertreter Kreisbrand-





# MIT UNS SIND SIE AUF DER RICHTIGEN SPUR!

Mit **1.300 MITARBEITERN** (m/w/d) und über **900 LKW** sind wir regional einer der größten Arbeitgeber und Partner für Logistik und Transport.

Besuchen Sie uns auf [www.pflaum-logistik.de](http://www.pflaum-logistik.de), um mehr über uns zu erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





inspektor Stefan Düthorn eingesetzt. Zur Unterstützung der Kontingentführung und der Einsatzleitung wurde die Unterstützungsgruppe Örtlicher Einsatzleiter (UG-ÖEL) des Landkreises Bamberg mit deren Leiter Julian Hager sowie weiterem Personal mit entsandt.

Am Morgen des 14. August setzte sich das Vorauskommando bestehend aus dem Amtsleiter für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Bamberg Andreas Sehrig, dem Kreisbrandmeister Thomas Feulner und dem Assistenten und Fahrer Herbert Stöcklein in Marsch, um im Vorfeld des Eintreffens des Hilfeleistungskontingentes die Unterbringung samt Organisation der Verpflegung sowie das Einsatzgebiet selbst mit den vorherrschenden Umständen und Schwerpunkten sowie den örtlichen Gefahren zu erkunden und der Kontingentführung vorab mitzuteilen. Dies wurde vor Allem durch Gespräche und Einweisung mit der noch vor Ort befindlichen Führung des vorherigen Hilfeleistungskontingentes vereinfacht. Nach Erhalt der wichtigen Vorabinformationen wurde in der Heimat die Zusammenstellung des Hilfeleistungskontingentes am Abend des 14. August abgeschlossen. Am nächsten Morgen traf sich die gesamte Mannschaft mit ihren Fahrzeugen und den darauf verlasteten Gerätschaften auf dem Hof der Ständigen Wache in Bamberg. Nach der Personalerfassung aller beteiligten, der anschließenden Begrüßung und kurzen Einweisung durch den Kontingentführer erfolgte zeitnah die Verabschiedung durch Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb. Pünktlich um 8:00 Uhr machte sich das Hilfeleistungskontingent als Marschkolonne mit Blaulicht auf den Weg ins Katastrophengebiet.

Gegen 16:00 Uhr wurde nach einem Tankstopp auf der Autobahn die erste Anlaufstelle im Schadensgebiet, das HARIBO-Werksgelände bei der Ortschaft Grafschaft erreicht, wo bereits ein Tankwagen der Bundeswehr organisiert war um unsere Fahrzeuge wieder aufzutanken. Im Anschluss daran ging es weiter zur zugewiesenen Unterkunft, die wenige Kilometer entfernt am Gelände des Tennisclub Grafschaft e.V. nahe der Ortschaft Leimersdorf stationiert war. Die Unterkunft bestand aus großen Festzelten mit ausgelegtem Holzboden, in denen mit Bauzäunen und Planen kleine Abteile abgetrennt und mit je einem Doppelstockbett ausgestattet waren. Wenige Meter entfernt waren die Sanitären Anlagen in Form von Festival-Ausrüstung vorhanden. Die Unterkunft war für ca. 500 Einsatzkräfte bzw. für Betroffene ausgelegt. Während die Mannschaft sich daran machte



*Standort der Einsatzleitung in Bad-Neuenahr-Ahrweiler*

ihre Abteile zu beziehen, machte sich die Kontingentführung mit UG-ÖEL und allen Einheitsführern auf den Weg nach Bad Neuenahr-Ahrweiler um dort die Einsatzleitung mit unserem mitgeführten AB-Besprechung aufzubauen. Dort angekommen konnten wir uns einen ersten Eindruck des Schadensausmaßes machen. – Unbeschreiblich wenn man es nicht live gesehen hat – Glücklicherweise konnte vom Vorauskommando auch der AB-Aufenthalt der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg bis zum Abrücken unseres Kontingentes übernommen werden, welcher uns so für Besprechungen zusätzlich zur Verfügung stand. Nach dem Aufbau der Einsatzleitung ging es darum die Tätigkeiten für den nächsten Tag festzulegen. Nach der Überprüfung der uns übergebenen Auftragsliste unserer Vorgänger waren lediglich 18 von den ursprünglich 80 mitgeteilten Einsätzen abzuarbeiten. Wobei hier nur drei sofort abzuarbeiten waren, und die restlichen 15 erst noch einer genaueren Erkundung bedurften. Daher wurde der Entschluss gefasst, den Schwerpunkt am ersten Tag auf die Erkundung von Einsatzstellen zu legen. Hierzu gehörte auch die Werbung für die Tätigkeit des Hilfeleistungskontingentes Ölwehr Bayern bei der Bevölkerung. Eigens dafür wurde noch am gleichen Abend ein Infolyer entworfen und ausgedruckt, der an den verschiedenen Anlaufstellen, den sogenannten Infopoints in den betroffenen Ortschaften ausgelegt wurden. Durch Unterstützung der Technischen Einsatzleitung Rheinland-Pfalz (TEL-RLP) wurde diese Information im Folgenden auch über eine örtliche Tageszeitung abgedruckt und über soziale Medien verbreitet. Untypisch für die Feuerwehr gestaltete sich die Kommunikation im Katastrophengebiet. Digitalfunk im TMO war im Einsatzgebiet nur eingeschränkt vorhanden und DMO war aufgrund der räumlichen Ausdehnung nicht zielführend nutzbar. Da der Mobilfunk zwar provisorisch



*Umschlagplatz für die IBC Behälter*



aber lückenlos vorhanden war und störungsfrei funktionierte, wurde u.a. eine WhatsApp-Gruppe mit allen eingesetzten Kräften eingerichtet. Via Mobilfunk wurden so auch teilweise die Einsatzaufträge verteilt, Rückmeldungen gegeben und fand die allgemeine Kommunikation statt.

Am Montagmorgen hieß es für die komplette Mannschaft „Antreten“ um vom Kontingentführer mit aktuellen Informationen versorgt zu werden, und die ersten Einsatzaufträge entgegen nehmen zu können. Drei Erkundungseinheiten bekamen den Auftrag das gesamte Schadensgebiet abzufahren, um mit Durchsagen und persönlichen Gesprächen mit Anwohnern auf die Tätigkeit des Hilfeleistungskontingentes Ölwehr Bayern aufmerksam zu machen. Diese Maßnahme führten zusammen mit dem Verteilen der Infoflyer und dem Aufruf in den sozialen Medien dazu, dass zahlreiche Einsatzstellen gemeldet wurden und unser Hilfeleistungskontingent so für die folgenden Tage mit Arbeit mehr als ausgelastet war. Erste leere IBC Behälter konnten durch die eingeteilten Logistikeinheiten an die bereits erkundeten Einsatzstellen verteilt werden. In diese wurde dann von den nachrückenden Ölwehreinheiten das Öl-Wassergemisch aus den Kellern der Gebäuden umgepumpt. War die Einsatzstelle durch die Ölwehreinheiten abgearbeitet, konnten die mit Öl-Wassergemisch gefüllten IBC-Behälter wieder von einer unserer Transport-/Logistikeinheiten aufgenommen und zur Separierungseinheit gebracht werden, welche an der Kläranlage in Sinzig vom THW betrieben wurde. Gerade das Team der UG-ÖEL des Landkreises lieferte hier eine hervorragende Arbeit im aufeinander abstimmen der eingesetzten Einheiten und deren Disposition zu den gemeldeten Einsatzstellen um diese systematisch abzuarbeiten. Umständlich gestalteten sich teilweise die weiten Fahrwege unserer Fahrzeuge, was der Zerstörung vieler Straßen im Schadensgebiet und dem notwendigen Umfahren von nicht mehr vorhandenen Brücken geschuldet war. Auch die Zugänglichkeit der Einsatzstellen war nicht immer mit schweren Einsatzfahrzeugen möglich. Aufgrund von Empfehlun-

gen des vorherigen Kontingentes wurde eigens hierfür ein Quad samt Anhänger in unserem Hilfeleistungskontingent mitgenommen, mit dem diese schwer zugänglichen bzw. engen Einsatzstellen problemlos angefahren werden konnten. Ebenfalls als sehr gute Entscheidung erwies sich die Mitnahme eines kleinen Teleskopladers mit dem am Umschlagplatz der IBC Behälter, das Be- und Entladen unserer Logistikfahrzeuge mit leeren bzw. vollen IBC Behältern wesentlich erleichtert wurde. Aufgrund der großen Menge an IBC Behälter wurde auch Unterstützung beim THW im Abtransport voller IBC Behälter vom Umschlagplatz zur Separierungseinheit angefordert. Zwischenzeitlich wurde sogar ein zur Verfügung stehender Pumpwagen eingesetzt, um das Gemisch direkt aus den Behältern am Umschlagplatz abzupumpen und abzutransportieren.

Nach umfangreicher Erkundung konnte festgestellt werden, dass sich unser Einsatzgebiet zwischen den Ortschaften Schuld und Sinzig auf über 40 km erstreckte. Die gesamte eingesetzte Mannschaft war hoch motiviert und arbeitete Hand-in-Hand, um so viele Einsatzstellen wie möglich während unserer Anwesenheit abzuarbeiten. Bis Freitag 20. August konnten wir so insgesamt 223 Einsatzstellen bearbeiten und dadurch ca. 400.000 Liter Öl-Wassergemisch der Separierungseinheit SEPCON zuführen. Alle Einsatzstellen, die bereits erkundet waren und nicht mehr durch unser Hilfeleistungskontingent abgearbeitet werden konnten, wurde an die TEL-RLP gemeldet. Für diese verbleibenden Rest-Einsatzstellen wurden im weiteren Verlauf Privatfirmen für das Abpumpen der vorhandenen Öl-Wassergemische beauftragt.

Am Freitagabend bedankten sich die Bewohner der Gemeinde Graftschaft bei allen Einsatzkräften, die an der Unterkunft am Tennisplatz untergebracht waren, mit einem kleinen Grillabend samt musikalischer Umrahmung. Samstagmorgen hieß es dann wieder Marschbereitschaft herstellen und alles wieder auf den Fahrzeugen verlasten. Nach



Blau Linie Bereich des Schadensgebietes entlang der Ahr. Rot gekennzeichnet der Standort der Einsatzleitung, Blau gekennzeichnet der Standort der Separierungseinheit SEPCON.





Gesamte Mannschaft des Hilfeleistungskontingentes

dem Aufräumen des Unterkunftszeltes wurde sich auf den Weg zum HARIBO-Werksgebiet gemacht, wo während der Woche Übernacht diverse Anhänger und Fahrzeuge abgestellt wurden, da dieses Firmenareal eingezäunt war und auch überwacht wurde. Nachdem alles verlastet und aufgenommen war setzte sich unser Hilfeleistungskontingent wieder in Kolonnenformation in Marsch Richtung Heimat. Gegen 16:00 Uhr konnten wir, wieder daheim angekommen, von unseren Familien und zahlreichen Bekannten und Kameraden begrüßt werden. Auch unsere politische Führung ließ es sich nicht nehmen hier dabei zu sein. Nach kurzen abschließenden Worten wurde das Hilfeleistungskontingent durch den Kontingentführer SBI Ewald Pfänder offiziell aufgelöst.

In Nachbesprechungen wurden die gewonnenen Erkenntnisse des Einsatzes aufgearbeitet. Diese Erkenntnisse fließen in die derzeit stattfindende Überarbeitung der Hilfeleistungskontingente von Stadt und Landkreis Bamberg nach den entsprechenden Vorgaben durch die Planungsrichtlinien ein, um so auf die Anforderungen künftiger Einsätze von Hilfeleistungskontingenten wieder ein Stück weit besser ausgerüstet und vorbereitet sein zu können.

Ein herzlicher Dank ergeht nochmals an alle Beteiligten und an die tolle Mannschaft des gesamten Hilfeleistungskontingentes. Angefangen bei der UG-ÖEL Lkr. Bamberg bis hin zum Wartungstrupp für ihr überaus motiviertes, sehr diszipliniertes und äußerst teamorientiertes und kameradschaftliches Verhalten und Arbeiten während des gesamten Einsatzes.

Eingesetzte Kräfte: 103

## Eingesetzte Fahrzeuge:

Bamberg 10/10/2 (Vorausfahrzeug)  
Kater Bamberg Land 12/3 (Führungsfahrzeug)  
Bamberg 8/11/1 mit Transportanhänger LG8  
Bamberg 4/62/1  
Bamberg 3/58/1  
Bamberg 3/59/1  
Bamberg 1/21/1  
Bamberg 9/11/1  
Bamberg 1/62/1  
Bamberg 2/56/1  
Bamberg 2/21/1  
Bamberg 10/55/1  
Bamberg 10/59/2 (Werkstattwagen)  
Hallstadt 11/1 mit Kühlanhänger  
Hallstadt 36/1 mit AB Logistik und Wechsellader-Anhänger mit AB Besprechung  
Memmelsdorf 11/1 mit ABC-Anhänger  
Scheßlitz 41/1  
Scheßlitz 36/1 mit AB Transport und Teleskoplader  
Oberhaid 97/1  
Vollmannsdorf 11/1 mit Transportanhänger Quad  
Schlüssselfeld 40/1  
Schlüssselfeld 11/1  
Burgebrach 1/61/1 mit Kraftstoffanhänger  
Breitengüßbach 58/1 mit Quad

## Gegliedert in Einsatztrupps:

Erkundung  
Ölwehr  
Transport/Logistik  
Erkundung/Transport Quad  
Wartung

KBI Stefan Düthorn  
SBI Ewald Pfänder



**Bärenstrauch**  
GmbH & Co. KG  
 Ihr Ford Partner seit über 45 Jahren!

96110 Scheßlitz  
 Bamberger Straße 22  
 Telefon: 09542 - 202

[www.baerenstrauch.de](http://www.baerenstrauch.de)

NEU & GEBRAUCHT WAGEN

AB-SCHLEPP SERVICE

KFZ REPARATUR WERKSTATT

AUTO LACKIEREREI SMART REPAIR

REIFEN SERVICE

TÜV / AU IM HAUS

FINANZIERUNG & LEASING

KAROSSERIE SPEZIAL BETRIEB

## Großbrand in Ortsmitte Pommersfelden



© Foto: Julius Petersilka



© Foto: Patrick Kauper

**Vorbemerkung**

Die Gemeinde Pommersfelden, bestehend aus zehn Ortsteilen mit ihren rund 3.200 Einwohnern, liegt im südlichen Landkreis Bamberg und grenzt direkt an den Landkreis Erlangen-Höchststadt. Die Reiche Ebrach durchfließt die Gemeinde in nordwestlicher Richtung. Über die Landkreisgrenzen hinaus ist Pommersfelden durch Schloss Weissenstein bekannt, das jährlich bis zu 30.000 Besucher nach Pommersfelden lockt. Der Ortsteil Pommersfelden selbst besteht aus 673 Einwohnern.

**Alarmierung**

Am Montag, den 27.12.2021 erfolgte um 18.43 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Bamberg-Forchheim die Alarmierung zahlreicher Feuerwehren zum Scheunenbrand nach Pommersfelden in der Hauptstraße 17 mit dem Einsatzstichwort „Brand B4 Landwirtschaft Stall/Scheune“.

**Einsatzablauf**

Für alle anfahrenden Kräfte zeigte sich bereits von weitem ein großer Feuerschein. Der ersteintreffende zuständige KBM Jörg Raber gab bereits um 18.50 Uhr nach erfolgter Lageerkundung folgende Rückmeldung „Vollbrand Scheunenkomplex, angebautes Gasflaschenlager, zweite Drehleiter nachalarmieren“. Als Taktik für die ersten Einheiten, wurde aufgrund der massiven Gefahr der Brandausbreitung auf insgesamt vier unmittelbar angebaute Gebäudekomplexe

(1x Werkzeuggeschäft mit Gasflaschenlager, 1x Wohnhaus, 2x Scheune) die Verteidigung gewählt. Hierzu wurden bereits mit den ersten eingeleiteten Löschmaßnahmen mehrere Widerstandslinien gebildet.

Die erstangreifenden Löschfahrzeuge wurden wie folgt eingesetzt:

Das LF 16/12 der FF Pommersfelden zur Sicherung des Anwesens Hauptstr. 19, das HLF 20 sowie das LF 16/12 der FF Steppach zur Sicherung des Wohnhauses Hauptstr. 17 und des Werkzeuggeschäftes mit Gaslager, sowie das LF 8/6 der FF Mühlhausen zur Sicherung des Anwesens Hauptstr. 13.

Gegen 18.55 Uhr traf KBI Tobias Schmaus an der Einsatzstelle ein und übernahm nach Lageeinweisung durch KBM Jörg Raber sowie Kommandant Frank Derrer die Einsatzleitung. Nachdem absehbar war, dass die alarmierten Einheiten kurz- bis mittelfristig zur Abwicklung des Einsatzes nicht ausreichend sein werden, wurden umgehend 16 weitere Pressluftatmer an die Einsatzstelle alarmiert.

Als Führungsfahrzeug für die Einsatzleitung wurde von KBI Tobias Schmaus das ersteintreffende Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Mühlhausen bestimmt. Bereits gegen 19.10 Uhr war die Führungsstelle einsatzbereit.

Die Einsatzstelle wurde im weiteren Einsatzverlauf in drei Einsatzabschnitte gegliedert:

Einsatzabschnitt 1 (Brandbekämpfung „westliche/nördliche Seite“), EAL KBM Sascha Martin

Einsatzabschnitt 2 (Brandbekämpfung „südliche/östliche Seite“), EAL KBM Jörg Raber

Einsatzabschnitt 3 (Sammelstelle Atemschutzgeräteträger), EAL Einheitsführer Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz (GW-A/S)

Die Löschwasserversorgung stellte bei diesem Einsatz kein Problem dar, da die Reiche Ebrach als offenes Gewässer in rund 200 Metern Entfernung eine unerschöpfliche Wasserentnahmestelle darstellt. Aufgrund der geringen Entfernung zwischen Löschwasserentnahme und Brandstelle wurde bewusst entschieden keinen eigenen Einsatzabschnitt „Löschwasserversorgung“ zu bilden, sondern die hier eingesetzten TSF und TSA direkt den jeweiligen Einsatzabschnitten zu unterstellen und von dort aus zu koordinieren.



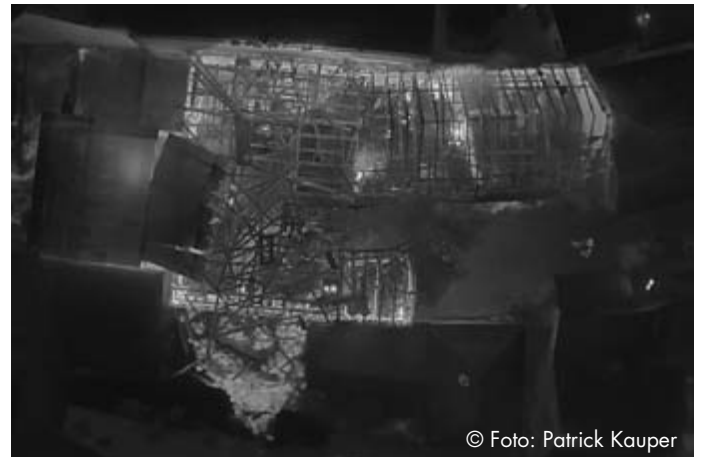
**Wedel**  
Werkzeuge & Maschinen

Inh. Reinhard Wedel

Hauptstraße 15  
96178 Pommersfelden  
Tel. 0 95 48 | 983 83 0  
Fax 0 95 48 | 983 83 29  
info@wedel-werkzeuge.de  
www.wedel-werkzeuge.de

Mo. – Fr. 7.30 – 12 Uhr | 13 – 17.30 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr





© Foto: Patrick Kauper

Nach der erfolgten Ordnung des Raumes und nachdem die zugewiesenen Einsatzaufträge in den einzelnen Einsatzabschnitten eingeleitet wurden, wurde gegen 19.20 Uhr mit den Abschnittsleitern und den Einsatzleitern der verschiedenen Fachdienste eine erste Lagebesprechung abgehalten.

Aus den Einsatzabschnitten konnte berichtet werden, dass eine Brandausbreitung auf Nachbargebäude durch den massiven Löscheinsatz ausgeschlossen werden kann. Aus dem Einsatzabschnitt 1 wurde zudem berichtet, dass die Giebelwand eines Scheunenanbaus zum Anwesen Hauptstr. 13 während der Löschmaßnahmen eingestürzt ist. KBM Raber berichtet aus dem Einsatzabschnitt 2, dass hier ebenfalls eine Giebelwand der Scheune in der Hauptstraße 17 stark einsturzgefährdet ist und am Wohnhaus Hauptstraße 17 Risse am Gebäudeeck festgestellt wurden.

Die Atemschutzsammelstelle wurde zentral in der Nähe des GW-A/S aufgebaut. Alle im Einsatz befindlichen Pressluftatmer wurden ab Herstellung der Einsatzbereitschaft des GW-A/S über diesen ausgegeben. Ebenso wurde der Transport der eingesetzten Pressluftatmer sowie der Nachschub von weiteren Geräten aus dem landkreiseigenen Atemschutzzentrum organisiert und durchgeführt.

Da sich im Ortskern von Pommersfelden aufgrund der massiven Rauchentwicklung eine starke Ausbreitung von Brandrauch ergab, wurde nach Rücksprache mit der Polizeieinsatzleitung sowie dem LRA Bamberg eine Bevölkerungswarnung über MOWAS, mit der Aufforderung Fenster und Türen geschlossen zu halten, ausgesprochen.

Bei regelmäßig stattfindenden Lagebesprechungen wurde aus den Einsatzabschnitten ein zügiger Einsatzerfolg berichtet, sodass durch die Einsatzleitung um 20.08 Uhr „Feuer aus, Nachlöscharbeiten beginnen“ gemeldet werden konnte. Zur Beurteilung der Standsicherheit der angeschlagenen Gebäudeteile wurde das THW Bamberg mit dem Baufachberater an die Einsatzstelle angefordert. Nach eingehender Bewertung der einzelnen Gebäudeteile wurde festgestellt, dass die noch stehende Bausubstanz der Scheune durch das Brandgeschehen stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und das Betreten der Gebäudeteile, auch zu Nachlöscharbeiten, nicht möglich war. Das Gebäude wurde daraufhin durch einen örtlichen Baubetrieb in Zusammenarbeit mit dem THW Bamberg eingerissen und das Brandgut abtransportiert und zwischengelagert. Die Risse im Gebäudeeck des Wohnhauses ergaben keinen Anlass zu bedenken.

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Pommersfelden, Gerd Dallner, hat sich während des Einsatzgeschehens regelmäßig über die aktuellen Geschehnisse informiert und war der Einsatzleitung während der gesamten Einsatzdauer ein hilfreicher Ansprechpartner.

Am Folgetag konnte die FF Pommersfelden die Brandwache um 09.40 Uhr beenden und die Einsatzstelle an die Polizei Bamberg-Land zu Ermittlungsarbeiten übergeben.

## Fazit

Als großer Einsatzerfolg kann festgehalten werden, dass trotz der oben beschriebenen akuten Ausbreitungsgefahr, auf mehrere angrenzenden Gebäudeteile, keine Brandausbreitung erfolgt ist. Dieser Umstand ist dem schnellen und effektiven Einsatz der eingesetzten Kräfte zu verdanken. Nur so konnte eine Brandkatastrophe im Ortskern von Pommersfelden verhindert werden.

Tobias Schmaus  
Kreisbrandinspektor

## Eingesetzten Kräfte

FF Pommersfelden  
FF Steppach  
FF Sambach  
FF Oberndorf-Weiher  
FF Mühlhausen  
FF Herrnsdorf  
FF Frensdorf  
FF Burgebrach

FF Röbersdorf  
FF Erlach  
LZ Oberharnsbach/  
Stappenbach/Unterneuses  
FF Höchststadt

FF Zentbechhofen  
FF Hallstadt  
UG-ÖEL  
KBR Ziegmann, KBI Schmaus, KBI Riemer, KBM Raber, KBM Martin, KBM Friedrich  
THW Bamberg  
Rettungsdienst  
Polizei

Gemeinde Pommersfelden, Erster Bürgermeister Dallner

## Fahrzeuge

LF 16/12, MZF  
HLF 20/16, LF 16/12, TSF  
TSF  
TSA  
LF 8/6, MZF  
HLF 10, TSF, MTW  
HLF 10, MZF  
ELW 1, TLF 4000,  
LF 16/12, DLK, RW 2  
HLF 10, TSF-L, MZF  
TSF  
TSF, VLKW, TSA  
ELW 1, DLK 23/12,  
HLF 20, HLF 20/16  
HLF 20/16  
WLF mit AB-Besprechung, MZF

## Allgemeines zu den Dispogruppen Schlauch und Wasserförderung

Die Löschwasserversorgung stellt in vielen Gebieten im Landkreis Bamberg, insbesondere bei Großbränden, immer wieder ein massives Problem dar. Aus diesem Grund wurden rund um den Abrollbehälter Schlauch, der bei der Feuerwehr Hirschaid stationiert ist, zwei Dispogruppen gebildet. Die bereits seit 2015 etablierte Dispogruppe Schlauch stellt im Einsatzfall das Bedien- und Führungspersonal für den AB Schlauch, die Pumpen werden durch die Einsatzkräfte vor Ort gestellt.

Die Dispogruppe Wasserförderung hingegen, stellt für den Einsatzleiter vor Ort ein „rund um sorglos Paket“ dar, welches vor allem in Gegenden mit weniger Tragkraftspritzen eingesetzt werden kann. Neben den Einheiten aus der Dispogruppe Schlauch werden fünf weitere Feuerwehren mit Tragkraftspritzen aus verschiedenen Inspektionsbereichen alarmiert. Durch die in dieser Einheit eingesetzten Kräfte wird nach Weisung der Einsatzleitung die gesamte Förderstrecke eigenständig betrieben.

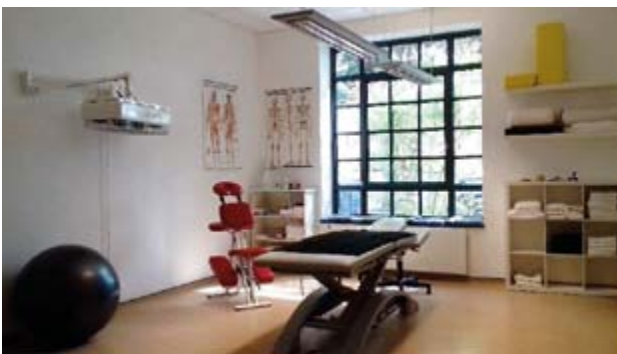
## Großübung zwischen Frankendorf und Tiefenhöchstadt

Nachdem eine Woche vorher durch den Kommandanten der Feuerwehr Hirschaid, Matthias Behm, die technische Ausrüstung sowie die Einsatzmöglichkeiten der Dispogruppe Wasserförderung in einer theoretischen Schulung vorgestellt wurden, konnte die Dispogruppe Wasserförderung am Samstag, den 03.07.2021 ihre Schlagkraft erstmals unter Beweis stellen.

Angenommen wurde bei der ersten Bewährungsprobe ein Waldbrand zwischen Tiefenhöchstadt und Kälberberg. Die unerschöpfliche Löschwasserentnahmestelle stellte der Deichselbach in Frankendorf dar. Zwischen der Löschwas-



## Physiotherapie Bütow & Kovács



Laurenzistraße 30  
96049 Bamberg  
**0951-18 31 97 75**  
0151-70 88 85 80  
*im Röckeleinskeller*

**[www.physio-buetow.de](http://www.physio-buetow.de)**

serentnahmestelle und der Löschwasserabgabe war eine Wegstrecke von ca. 2,2 km mit einer Höhendifferenz von etwa 150 Metern zu überwinden. Insgesamt sechs Tragkraftspritzen (inkl. Wasserentnahme und Strahlrohrstrecke) waren erforderlich, um über diese Wegstrecke Wasser fördern zu können. Eine Stunde nach Übungsbeginn konnte der eingesetzte Abschnittsleiter KBM Krombholz melden, dass an der Strahlrohrstrecke Wasser angekommen und das Übungsziel somit erreicht werden konnte.

Tobias Schmaus  
Kreisbrandinspektor





## Neuer Wind bei den städtischen Floriansjüngern

Nach der Amtsübernahme durch Florian Kaiser als Stadtbrandrat der Freiwilligen Feuerwehr Bamberg, sollte die Bamberger Wehr einen neuen Wind erleben. Bereits in seinen Vorstellungen während der Kandidatur kündigte er gewisse Vorhaben an.

Eine der zukunftsweisendsten Entscheidungen war direkt zu Beginn seiner Amtszeit: Das öffentliche Erscheinungsbild der Fahrzeuge. Nachdem sich bereits ein Arbeitskreis, zusammengesetzt aus der Leitung der Jugendfeuerwehr, dem zu der Zeit agierenden SBR und Mitarbeitern der Ständigen Wache, in den Monaten vorher Gedanken über das „neue“ Erscheinungsbild machte, galt es nun diese zu finalisieren und festzulegen. Gemeinsam wurde so die neue, einheitlich kommende Beklebung der Bamberger Feuerwehrfahrzeuge beschlossen. So können die Fahrzeuge nicht „nur als Feuerwehrautos“ betitelt werden, sondern das Erkennungsmerkmal verdeutlicht die Zugehörigkeit zur Stadt Bamberg.

Während das Mehrzweckfahrzeug der Jugendfeuerwehr zusätzlich zur „Bamberger Beklebung“ noch den Eye-Catcher der drei Jugendlichen, welche den Bamberger Dom löschen, trägt, wurde für den neuen Gerätewagen Gefahrgut die Silhouette neben dem Gefahrgut-Diamanten in Szene gesetzt.



Mehrzweckfahrzeug der Jugendfeuerwehr Bamberg



Gerätewagen Gefahrgut der Ständigen Wache

So sollen nun alle Bamberger Fahrzeuge künftig bereits bei Auslieferung den Verlauf einer Spitze übergehend in die Bamberger Silhouette bestehend aus Altenburg, Altes Rathaus und Dom bis hin zum geraden Auslauf präsentieren.

Ein weiterer großer Schritt war die Umstrukturierung der Führungskräfte. Der „Einsatzleitdienst“ (=ELD), bestehend im Regelfall aus SBR, SBI, Wachleitung und stv. Wachleitung, wird seit Mitte des Jahres 2021 vom sog. „Einsatzführungsdienst“ (=EFD) an den Einsatzstellen unterstützt. Die derzeit vier Kameraden, welche den EFD-Dienst stellen, wechseln sich im Wochenrhythmus mit dem Dienst ab. Erkennbar sind sie am weißen Schulterkoller und dem weißen Kommandowagen der Ständigen Wache. Erreichbar über die Funk-Funktionskennung „Florian Bamberg 3“ stehen die Kameraden dem ELD zur Seite und helfen neben der Einsatzdokumentation, dem Funkverkehr auch die Organisation und Koordination an der Einsatzstelle stets geordnet ablaufen zu lassen. Je nach Einsatzstelle kann der EFD auch dem diensthabenden Wachabteilungsleiter unterstellt sein und diesen unterstützen.



Zimmerbrand Heiliggrabstraße, 12.11.2021

Neben den weißen Funktionskollern reiht sich ebenfalls neu, neben der bereits vorhandenen grünen Feuerwehrarzt-Funktionsweste, eine weitere grüne Weste: Pressebetreuer/ Einsatzdoku. Die Funktion übernimmt neben der Einsatzdokumentation an größeren Einsatzstellen, auch die Betreuung von Presseanfragen vor Ort sowie die Fotografie von Einsatzstellen.



Brand Papiercontainer, Laubanger, 21.10.2021



Einsatzübung „Brand Gebäude“, Edelstraße, 30.09.2021

Auch ist es nun möglich, dass bei belastenden Einsätzen die Funktion „PSNVE“ in einer lila Funktionsweste an die Einsatzstelle alarmiert wird. Hier liegt der Aufgabenschwerpunkt an der vor Ort Betreuung von psychisch belasteten Einsatzkräften.



GUARDIAN RSQ

## OPTIMUM UND LEICHTIGKEIT FÜR DIE TECHNISCHE HILFELEISTUNG

Der Guardian RSQ ist ein leichter und modern geschnittener Anzug für Rettungseinsätze und die technische Hilfeleistung. Er vereint ein modernes gut sichtbares Design, mit einem besonders ergonomischen Schnitt und allen Features, die von Feuerwehrleuten bei komplexen Einsatzlagen gefordert werden. Mit der abtrennbaren Kapuze bietet der Guardian RSQ bei jeder Wetterlage optimalen Schutz.

## PERFEKTION IM DETAIL

Die TEXPORT® X-Pulsate Familie vereint klassisches Design mit moderner Eleganz. Die ergonomisch geschnittene Bekleidung bietet durch eine besondere Nahtführung sowie der aufwendigen Konfektionierung einen sehr angenehmen Tragekomfort. Das neue Gewebe (Nomex® / Viskose) besticht mit guten mechanischen Werten und leichtem Gewicht. Das Gewebe ist auch nach vielen Wäschen noch farbecht und bietet eine hervorragende Waschbeständigkeit.



**HANS SCHÄFER**  
Workwear

HS Hans Schäfer Mode GmbH  
Hertzstraße 3, 96129 Strullendorf

Ansprechpartner:

Jörg Hartmann, Tel.: 09543-4406-24  
Mail: hartmann@hans-schaefer.com

Nicole Kowatsch, Tel.: 09543-4406-280  
Mail: kowatsch@hans-schaefer.com



X-PULSATE



Aber auch außerhalb des Einsatzgeschehens erlebte die Feuerwehr Bamberg einen Umschwung. Bei der Größe der Wehr wurden so Fachbereiche mit entsprechenden Schwerpunkten eingeführt. Entsprechend geschultes und geeignetes Personal wurde hier als Fachbereichsleitung bestimmt. Angelehnt sind die Schwerpunkte und die Nummerierung der Fachbereiche an die Richtlinie des Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Von der Aus- & Fortbildung, über den vorbeugenden Brandschutz, die Öffentlichkeitsarbeit, dem Gesundheitswesen bis hin zur Psychosozialen Notfallversorgung entstanden nun Gremien, die der Feuerwehrrführung einzelne Meinungen bündeln, Projekte unter Einhaltung gewisser Vorgaben ausarbeiten und ggf. auch durchführen. Sie bilden eine Zwischenebene von der Mannschaft zur Feuerwehr- bzw. Vereinsführung.

Auszugsweise konnte durch den „Fachbereich 3 – Aus- & Fortbildung“ ein Lehrgangskatalog für 2022 ausgearbeitet, so wie bereits erste einheitliche Fortbildungen abhalten werden. Während sich der „Fachbereich 4 – Vorbeugender Brandschutz, Brandschutzdienststelle“ um die Bauvorhaben in der Stadt Bamberg und deren brandschutztechnischen Bewachung befasst, werden im „Fachbereich 5 – Einsatzvorbereitung, -planung & -taktik“, wie es der Name bereits vermuten lässt, gewissen einsatztaktische Planungen vorgenommen und an die Bamberger Wehr Vorgehensweisen ausgegeben.

Der „Fachbereich 6 – Einsatzdokumentation, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit“ erarbeitete direkt zu Beginn in über 900 ehrenamtlichen Stunden das neue, digitale Aushängeschild der Bamberger Wehr: die neue Homepage, welche am 25. Juli 2021 neu präsentiert werden konnte. Auch begleitete der Fachbereich beispielsweise medial den Hilfeleistungseinsatz im Ahrtal und steht allgemein für Presseanfragen und die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.



Relaunch der neuen Homepage am 25.07.2021  
(v.l.n.r.: SBR Florian Kaiser, Fachbereichsleiter Alexander Ohme, SBI Ewald Pfänder)

Zuständig für die sekundäre Alarmierung, Datenspeicherung und Digitalisierung ist der „Fachbereich 7 – Datenverarbeitung, Kommunikationstechnik & Funkwesen“. Ebenso die Datensicherung und digitale Kommunikation gehören zum Portfolio des Fachbereichs.

Der „Fachbereich 8 – Ärztlicher Dienst & Gesundheitswesen“ unterstützt tatkräftig während der Corona-Pandemie und bespricht mit der Feuerwehrrführung notwendige Maßnahmen und gegebenenfalls Verfahrensanweisungen oder -empfehlungen.

Auch der „Fachbereich 13 – Psychosoziale Notfallversorgung Feuerwehr & Seelsorge“ konnte bereits eine gemeinsame Ausbildung mit dem PSNVE-Team des Landkreises Bamberg abhalten und den weiteren, gemeinsamen Weg besprechen. Denn die Präventionsschulung, Einsatzbegleitung, Einsatznachsorge und die Initialisierung weiterer Unterstützung wird durch den Fachbereich übernommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Bamberg sieht sich durch die ergriffenen Maßnahmen auf solide Säulen gestellt, denn die Anforderungen an eine Feuerwehr werden immer mehr. Längst ist das typische Bild einer Wehr nicht mehr so eindeutig wie es auf die Bezeichnung rückschließen lässt. Gesetzliche Änderungen bzw. Anforderungen, das Erscheinungs- und Entwicklungsbild der Gemeinden sowie der immer größer werdende Verwaltungsaufwand, ist kaum noch von kleineren Gruppen oder gar Einzelpersonen leist- und umsetzbar.

So bleibt es insgesamt spannend in welche Richtung sich die bayerischen Feuerwehren entwickeln (müssen).

## TAusbildung ruck-Knauß

Information - Bildung - Schulung

### Knauß bildet aus...

Lkw, Bus, Gabelstapler, Baumaschinen, Krane, Hubarbeitsbühnen, Teleskoplader, Gefahrgut.

#### Ausbildung zum Berufskraftfahrer

**DIE CHANCE NUTZEN -**  
**JETZT Informieren unter!**

**Tel.: 0151/11618084**

Partner der Agentur für Arbeit

**Den Führerschein  
fördern lassen!**

[www.ta-knauss.de](http://www.ta-knauss.de)  
[oliver@ta-knauss.de](mailto:oliver@ta-knauss.de)

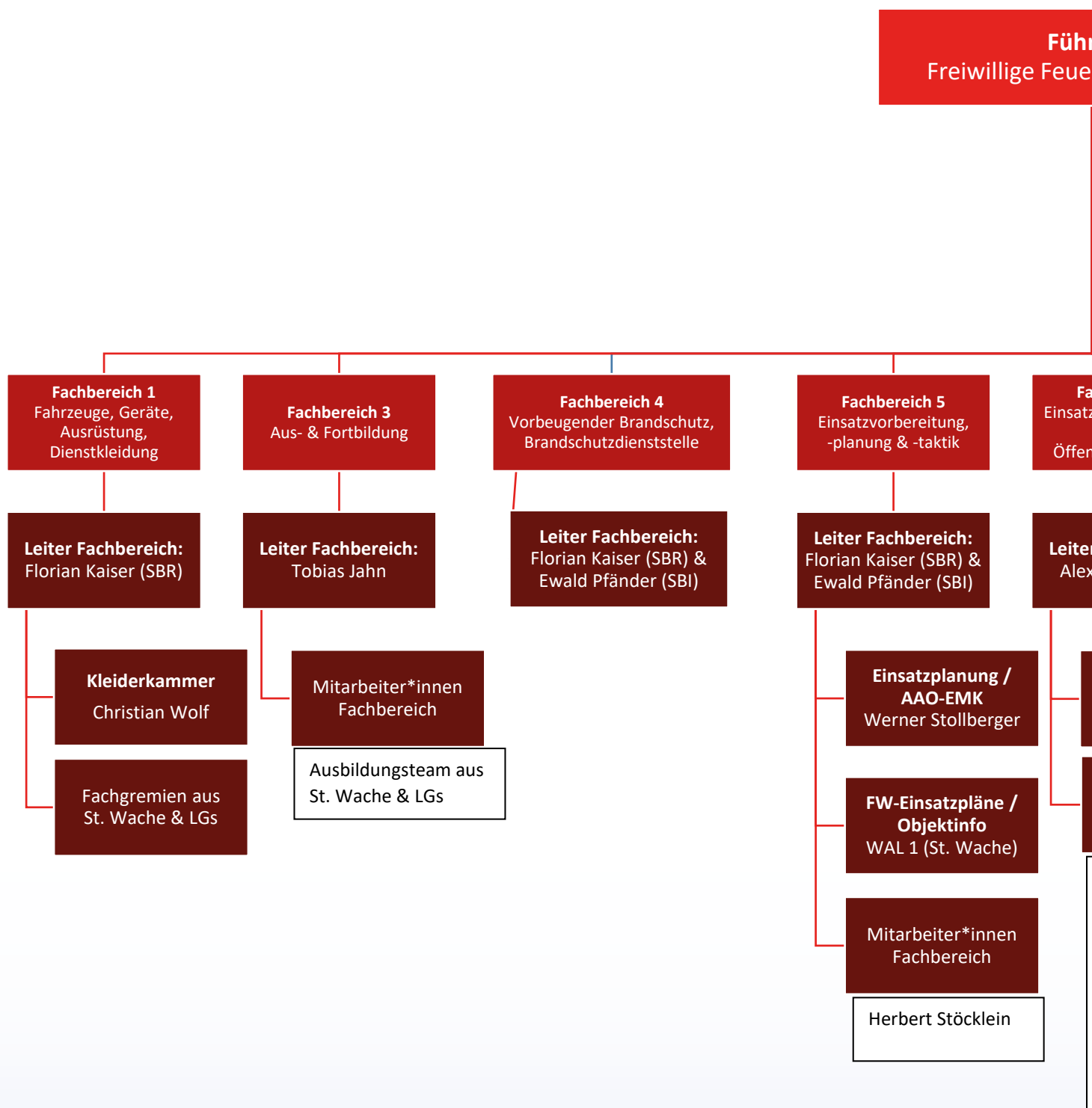


Zertifiziert nach AZAV

Bildungsgutscheine können eingelöst werden

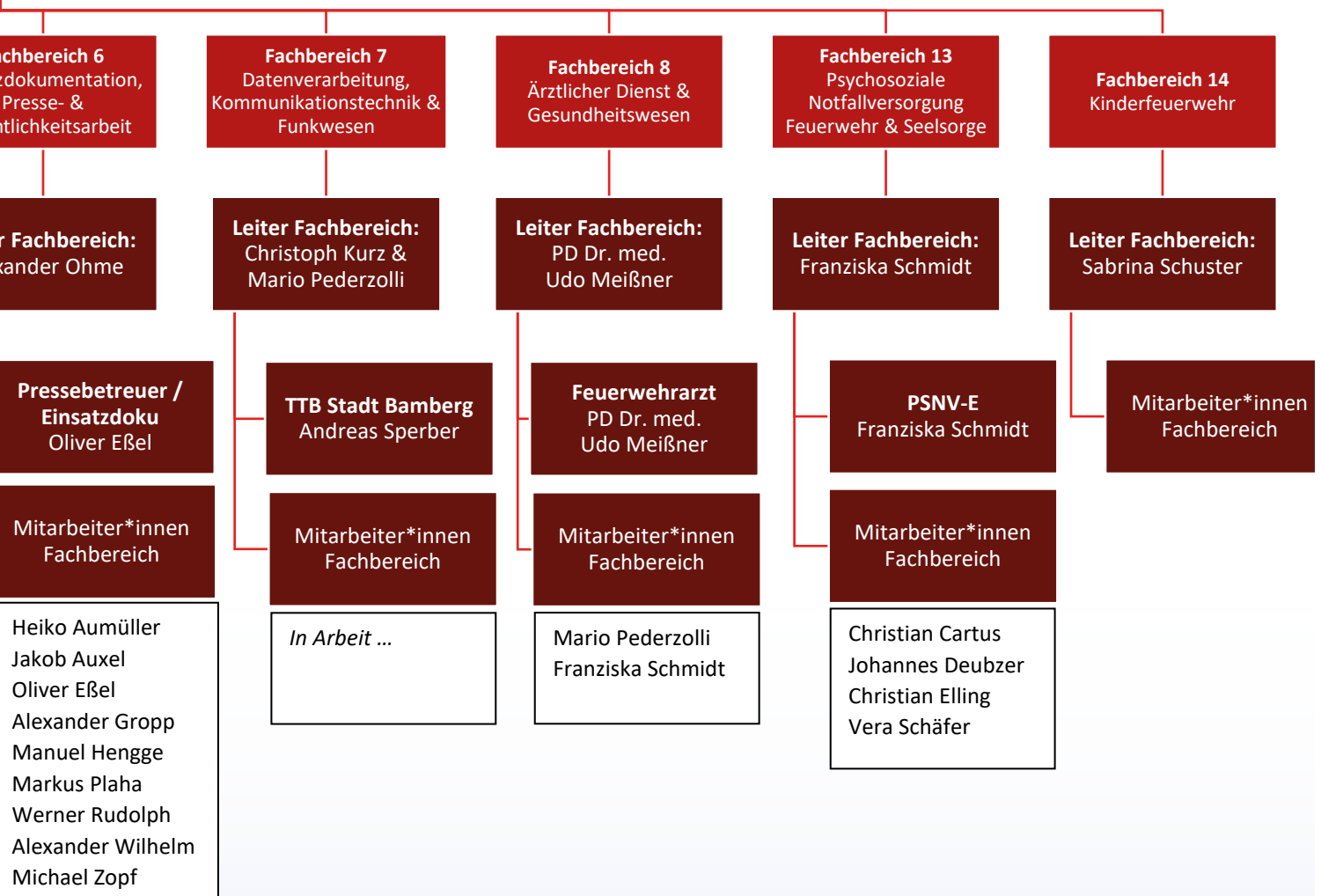
Filialen in:

- Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg  
- Ampferbacher 15, 96138 Burgebrach





## Freiwilligen Feuerwehr Bamberg





**25.10.2021 Dachstuhlbrand einer Garage in Walsdorf** ©NEWS5/Merzbach



**15.01.2021 Pkw-Brand bei Lisberg**  
©NEWS5/Merzbach



**11.02.2021 VU auf der A73 bei Bamberg** ©NEWS5/Merzbach



**12.11.2021 Wohnungsbrand im**



**Brand Mobilfunkmast Memmelsdorf**  
**02.10.2021** ©NEWS5/Merzbach



**04.03.2021 Brand im Golfclub Bamberg**  
©NEWS5/Merzbach



**15.04.2021 schw**  
**bei Birkach** ©NEWS5/M



**05.12.2021 Brand in Asylbewerberunter-**  
**kunft in Priesendorf** ©NEWS5/Merzbach



**21.11.2021 Brand**  
**Bamberg** ©NEWS5/M

**Stadt und Landkreis Bamberg**





**21.06.2021 VU auf der B279 bei Reckendorf**  
©NEWS5/Merzbach



**20.02.2021 VU auf der B22 bei Debring**  
©NEWS5/Merzbach



**Bamberg** ©NEWS5/Merzbach



**13.03.2021 Brand in Bamberg** ©NEWS5/Merzbach



**erer VU auf der B22**  
©NEWS5/Merzbach



**16.11.2021 VU bei Oberhaid**  
©NEWS5/Merzbach



**28.12.2021 Scheunenbrand in Pommersfelden** ©NEWS5/Merzbach



**l Gartenhütte in**  
©NEWS5/Merzbach



**16.02.2021 E-Auto Brand Bamberg**  
©NEWS5/Merzbach



**30.11.2021 Brand Kleintransporter A73 bei Bamberg** ©NEWS5/Merzbach





## Pizzeria - Ristorante bei GINO

Industriestraße 1  
96178 Steppach-Pommersfelden  
Telefon (09548) 80 65  
Öffnungszeiten täglich 17.00 - 23.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
[www.pizzeria-pommersfelden.de](http://www.pizzeria-pommersfelden.de)

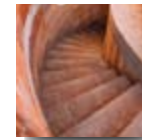
## Hofmann BAUBETRIEB GmbH

„ Als erfahrener Familienbetrieb in der 4. Generation sind wir Ihr kompetenter Partner für massive Qualität! “



info@hofmannbaubetrieb.de  
☎ 0951 - 296 00 00  
96135 Stegaurach

HOCHBAU  
TIEFBAU  
STAHLBETONBAU



[www.hofmannbaubetrieb.de](http://www.hofmannbaubetrieb.de)

### Es gibt viele Gründe bei uns zu kaufen!

<b>Elektrogeräte</b>  Hauseigener Kundendienst	<b>Maschinen</b>  	<b>Forstgeräte</b>  Seilwinden Spalter Motorsägen Motorsensen
<b>FACHMARKT GATH</b> 96158 Herrnsdorf (bei Hirschaid) -Kirchacker 1 - Telefon: (09502) 692 96142 Hoffeld (gegenüber Class) -Bahnhofstr. 36 - Telefon: (092742) 909004 <a href="http://www.fachmarkt-gath.de">www.fachmarkt-gath.de</a>	<b>Fahrräder &amp; E-Bikes</b>  Wir reparieren alle Fabrikate!	<b>Arbeits- &amp; Forstkleidung</b> 

IHRE DRUCKEREI  UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN

--- Ihr Druckpartner in der Region ---

# SAFNER

DRUCK UND VERLAGS GMBH

Über 45 Jahre Druckqualität!

Besuchen Sie uns auf: [www.safner-druck.de](http://www.safner-druck.de)



DRUCKEN



VERARBEITEN



VEREDELN



DIGITAL

Mittelgrundstraße 24/28  
96170 Priesendorf

Phone +49 9549 9888-0  
Fax +49 9549 9888-50

info@safner-druck.de  
[www.safner-druck.de](http://www.safner-druck.de)

 @safnerdruck  
 /safnerdruck





## Eine Katastrophe droht – wie kann die Feuerwehr hier helfen

Im Katastrophenschutz-Hilfeleistungssystem Bayern arbeiten Feuerwehren, freiwillige Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk, Polizei, Bundeswehr und Bundespolizei eng mit den Katastrophenschutzbehörden (in Bayern sind dies Kreisverwaltungsbehörden wie Landratsämter und kreisfreie Städte, die Regierungen und das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration) zusammen. Bayern verfügt über mehr als 450.000 Einsatzkräfte, über effektive Führungsstrukturen auf allen Ebenen, über eine flächendeckende Alarmierungsplanung, über Katastrophenschutz-Sonderpläne für besondere Schadenslagen & Objekte und über Aus- und Fortbildungskonzepte sowohl für die Einsatzorganisationen als auch für die Katastrophenschutzbehörden. Dieses enorme Potenzial bietet die Gewähr für einen effektiven und erfolgreichen Katastrophenschutz. Die Katastrophenschutzbehörden verfügen nicht über eigene Einsatzkräfte zur Katastrophenabwehr. Sie können aber auf alle Behörden und Dienststellen des Freistaates Bayern und insbesondere auf die Feuerwehren und freiwilligen Hilfsorganisationen zurückgreifen, die alle zur Mitwirkung im Katastrophenschutz verpflichtet sind. Dies ist im Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) festgelegt. Hierbei sind die Feuerwehren und freiwilligen Hilfsorganisationen in ihrer Gesamtheit in die Katastrophenhilfspflicht einbezogen.

Das bayerische Sonderinvestitionsprogramm „Katastrophenschutz Bayern 2030“ wurde in Zusammenarbeit mit den freiwilligen Hilfsorganisationen und dem Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. erarbeitet. Es soll dazu beitragen den Katastrophenschutz auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Dies sind insbesondere der zunehmende Klimawandel mit der Gefahr von immer häufigeren und immer intensiveren Naturkatastrophen (Hochwasser, Unwetter, Schnee, Waldbrand und Dürre), die anhaltende terroristische Bedrohungslage und mögliche damit einhergehende komplexe Einsatzlagen, wie ein Massenanfall von Verletzten oder Einsätze bei denen mit chemischen, biologischen, radiologischen oder nuklearen (CBRN) Gefahrstoffen umgegangen werden muss, sowie der Anstieg der Verwundbarkeit der Gesellschaft und der Einsatzorganisationen beim Ausfall kritischer Infrastrukturen (z.B. Stromausfall, Cyberangriff). Dies wird durch Anschaffung von Fahrzeugen und Ausstattung umgesetzt. Weiterhin werden auch die Feuerwehren durch Ausstattung des Bundes auf diese Einsatzlagen ergänzt. So findet sich in der Stadt und im Landkreis Bamberg eine Vielzahl von derartigen Sonderfahrzeugen, zum Beispiel sogenannte Löschfahrzeuge-KatS (Scheßlitz), der Gerätewagen Dekontamination-Person (Oberhaid, Bamberg), Schlauchwagen-KatS (Bamberg, Breitengüßbach), Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter „Hytrans“ (Buttenheim), Gerätewagen-Notstrom (Priesendorf). Diese Aufzählung ist nicht abschließend und soll nur einen kleinen Überblick verschaffen was es in Stadt und Landkreis Bamberg zum Schutz vor Katastrophen an Sonderfahrzeugen gibt. Die Katastrophenschutzbehörde stellt den Beginn und das Ende einer Katastrophe fest. Dies ist unverzüglich auch der Öffentlichkeit bekannt zu geben. Aber was ist eine Kata-

strophe? Auch diese Frage lässt sich im BayKSG beantworten. So heißt es im Gesetzestext: „Eine Katastrophe im Sinn dieses Gesetzes ist ein Geschehen, bei dem Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen oder die natürlichen Lebensgrundlagen oder bedeutende Sachwerte in ungewöhnlichem Ausmaß gefährdet oder geschädigt werden und die Gefahr nur abgewehrt oder die Störung nur unterbunden und beseitigt werden kann, wenn unter Leitung der Katastrophenschutzbehörde die im Katastrophenschutz mitwirkenden Behörden, Dienststellen, Organisationen und die eingesetzten Kräfte zusammenwirken.“ Zur Katastrophenhilfe sind die Behörden und Dienststellen des Freistaates Bayern, die Gemeinden, die Landkreise und die Bezirke, die sonstigen der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die Feuerwehren, die freiwilligen Hilfsorganisationen im Sinn des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes und die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege verpflichtet, auch wenn sie ihren Sitz oder Standort nicht im Zuständigkeitsgebiet der Katastrophenschutzbehörde haben.



Weiterhin kann die Katastrophenschutzbehörde zur Katastrophenabwehr von jeder Person die Erbringung von Dienst-, Sach- und Werkleistungen verlangen sowie die Inanspruchnahme von Sachen anordnen. Bei Gefahr in Verzug dürfen die eingesetzten Kräfte Sachen unmittelbar in Anspruch nehmen. Die Katastrophenschutzbehörde kann das Betreten des Katastrophengebiets verbieten, Personen von dort weisen und das Katastrophengebiet sperren und räumen, wenn das zur Katastrophenabwehr erforderlich ist. Von der Katastrophenschutzbehörde hierzu beauftragte eingesetzte Kräfte haben diese Befugnis bei Gefahr im Verzug, soweit Polizei nicht zur Verfügung steht.

Um vor einer Katastrophe geschützt zu sein, haben die Behörden die Aufgabe vorbereitende Maßnahmen zu ergreifen. Dies sind zum Beispiel Katastrophenschutzpläne, Sicherstellung der Alarmierung sowie Warnung der Bevölkerung und regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte. Im großen Stil fand eine derartige Vollübung im Landkreis Bamberg erst im Jahr 2019 statt. Im kleineren Rahmen finden jährliche Übungen und Ausbildungen der einzelnen Einheiten im Katastrophenschutz statt. So wird eine dauerhafte Einsatzbereitschaft aller Beteiligten gewährleistet. Auch werden in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim durch das Landratsamt Bamberg mehrmals im Jahr Probealarmierungen der Sirenen vorgenommen. Hierdurch wird deren Funktion sichergestellt und eine Warnmöglichkeit neben Rundfunk und Handy-Apps (z.B. NINA, KATWARN) zum Schutz der Bevölkerung aufrechterhalten.



**HANS SCHÄFER**  
Workwear



*Smart*



*Professional*



*Basic*



**DIE FREUNDLICHE MARKE AUS BAMBERG.**

[www.HANS-SCHAEFER.com](http://www.HANS-SCHAEFER.com)

**SACHSMEDIA**  
Agentur für Online Marketing

# **Neue Wege zur Mitarbeitergewinnung**

## IM HANDWERK UND BAU.

Durch erprobte Strategien im Internet passende Fachkräfte finden.

**Jetzt kostenloses und unverbindliches Strategiegelgespräch vereinbaren.**

Weitere Details und Kontakt unter:

**[www.sachs-media.com/kfwbamberg](http://www.sachs-media.com/kfwbamberg)**

**Sachs Media GmbH** · [www.sachs-media.com](http://www.sachs-media.com) · [service@sachs-media.com](mailto:service@sachs-media.com) · 0951 / 993300 90



Zusammengefasst ist festzustellen, dass Stadt und Landkreis Bamberg gut auf mögliche Katastrophenfälle ausgestattet und vorbereitet sind, wenngleich zu hoffen ist, dass es nie zu einer Katastrophe kommt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, dem Bayerischen Innenministerium und des Landratsamtes Bamberg.

Wenn Sie nicht nur eine Katastrophe am Bildschirm oder als Schauspieliger betrachten wollen, sondern sich aktiv dagegenstellen wollen, sprechen Sie Ihre örtlichen Feuerwehren und die weiteren Blaublichtorganisationen an. Alle sind für neue und motivierte Einsatzkräfte dankbar. Nur gemeinsam können wir uns gegen Katastrophen stellen, das Ausmaß gering halten und Schaden von allen in unserem Land abwehren.

Der Landesfeuerwehrverband hat hierzu eine eigene Kampagne zur Werbung von neuen Mitgliedern gestartet. Trete mit uns Naturkatastrophen entgegen und werde Mitglied in Deiner Freiwilligen Feuerwehr. Mit 7.700 bayerischen Freiwilligen Feuerwehren und ihren über 320.000 aktiven Mitgliedern wird eine schnelle und professionelle Hilfe – auf dem Land, in den Städten oder Metropolen gestellt. Um auch in Zukunft sicherstellen zu können, dass die Feuerwehr flächendeckend die schlagkräftigste Hilfsorganisation bleibt, brauchen wir dich!

Matthias Kröner / FB6

## Benno Lieb

### Ihr zuverlässiger Partner!

#### AGRARHANDEL

- Getreide- & Ölsaatenhandel
- Düngemittel
- Kalk
- Futtermittel
- Zertifiziertes Saatgut
- Pflanzenschutzmittel
- Betriebsmittel

#### ENERGIE / BRENNSTOFFE

- Qualitätsheizöl ("schwefelarm")
- Additive
- Dieselmotortreibstoff
- Ad Blue
- Holzpellets lose & gesackt
- Schmierstoffe / Fette aller Arten

#### BAUSTOFFE & GARTENBEDARF

- Wir sind Ihr zuverlässiger Partner beim Bauen, Modernisieren und Energiesparen.
- Auch für Ihren Garten bieten wir Gartengeräte, Be- und Entwässerung, Sämereien u.v.m.
- Passend für Ihr Bauvorhaben, haben wir eine Auswahl an verschiedenen Geräten, welche wir Ihnen zur Vermietung zur Verfügung stellen.

#### SPIELWAREN

- Rolly Toys
- Bruder
- Schleich
- DINO CARS
- Siku

#### LANDTECHNIK

- Wir bieten Ihnen passende Lösungen in den Bereichen: Garten-, Land-, Forst und Kommunaltechnik.
- Wir vertreten u.a. die Marken: CASE IH / Steyr, KRONE, AMAZONE, LEMKEN, BRANTNER, BINDERBERGER, BVL, MARCHNER, HOLDER, STIGA, STIHL u.v.m..

#### SERVICE

- Wir bieten Ihnen nicht nur eine große Auswahl an Produkten, sondern kümmern uns auch um den dazugehörigen Service, mit unserem kompetenten Team vor Ort!

Benno Lieb Mittlerer Weg 4 96110 Scheßlitz  
Tel. 09542 92 29 0 Fax: 92 29 25  
info@benno-lieb.de www.benno-lieb.de



GALA-Bau  
Inh. Pius Christa  
Langheimer Str. 72  
96264 Altenkunstadt  
Telefon 09572 – 1504  
Fax 09572 – 4858  
Mobil 0172 – 8600615  
Email: [info@galabau-christa.de](mailto:info@galabau-christa.de)  
Internet: [www.galabau-christa.de](http://www.galabau-christa.de)





**Bei uns dreht sich  
alles um Metall**

Dörfleiner Straße 62  
96103 Hallstadt

Tel.: 09 51 / 7 54 63

E-Mail: [info@metallbau-datscheg.de](mailto:info@metallbau-datscheg.de)



*seit 1981*

*im kommunalen Tiefbau*

Web: [www.ib-balling.de](http://www.ib-balling.de)

Fon: 0951-96511-0

Fax: 0951-96511-22

E-mail: [mail@ib-balling.de](mailto:mail@ib-balling.de)

## Abkürzungen für Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren:

### GW/GW-L1/GW-L2 Gerätewagen

zur Beförderung von Ausrüstung, Löschmittel und sonstigen Gütern.  
(L1 bzw. L2 bezieht sich auf die Gesamtmasse von Fahrzeug und Beladung)

- GW** Gerätewagen
- GW-G** Gerätewagen-Gefahrgut
- GW-L 1** Gerätewagen-Logistik
- GW-L 2** Gerätewagen-Logistik
- LF** Löschgruppenfahrzeug
- LF-KatS** Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz

### TSF Tragkraftspritzenfahrzeug

(Besatzung: Staffel = max. 6 Feuerwehrdienstleistende)

Abnehmbare Tragkraftspritze, auch Feuerlöschkreiselpumpe genannt. Eingesetzt wird das TSF zur Brandbekämpfung oder zur einfachen technischen Hilfeleistung.

### HLF Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug

(Besatzung: Gruppe = max. 9 Feuerwehrdienstleistende)

Beladung bzw. Geräte werden zur Brandbekämpfung und zur technischen Hilfeleistung eingesetzt.

### GW-G Gerätewagen-Gefahrgut

Der GWG ist ein Gerätewagen Gefährliche Stoffe und Güter mit einer Besatzung von 2 Feuerwehrkameraden. Mit auf dem Fahrzeug befinden sich Gerätschaften zum Umfüllen von Gefahrstoffen, zum Abdichten von Lecks, also Geräte, Aggregate und Armaturen für einen sicheren Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern.





**Deko & mehr**

für Ihr Event

... für  
Gaststätten,  
Vereine und  
Jedermann

- **Inspirierende Mustertische**  
mit Tischdekoration  
für jeden Anlass
- **Dekorations- und Partyartikel**  
für jedes stimmungsvolle Fest

 Werksverkauf Franz Veit GmbH

 @werksverkauf\_franzveit





**LF20 FF Scheßlitz**



**LF-KatS FF Scheßlitz**



**GW-L2 FF Viereth**



**HLF 20 FF Hirschaid**



**TSH FF Peulendorf  
(gebraucht-ehemaliges KLF-TH)**



**HLF 20 FF Memmelsdorf**



**PFPN 10-1000 FF Laubend**



**PFPN 10-1000 FF Krummeldorf**



# ROTTMANN BAU

Steinfeld 22 96187 Stadelhofen

Tel. 09207 446 - Mobil: 0160 7266694 - Fax: 09207 980805  
[www.rottmanbau-stinfeld.de](http://www.rottmanbau-stinfeld.de) - email: [kaa-rottman@web.de](mailto:kaa-rottman@web.de)

 Neubau Altbausanierung	 Betonarbeiten Pflasterarbeiten	 Fließestrich Kombidämmung
 Innenputz Außenputz	 Fassadenarbeiten Malerarbeiten	 Vollwärmeschutz Gerüstbau

## Eichelsdörfer

Forst- und Gartengeräte

Seit 2009 sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für den Bereich Forst- und Gartengeräte im Raum Bamberg. Von der fachkundigen Beratung über Wartung und Inspektion bis zu Reparaturen kümmern sich Fridolin Eichelsdörfer und sein Team um Sie. Mit über 40 Jahren Berufserfahrung und starken Marken an unserer Seite sind wir für alle Fragen und Angelegenheiten rund um Garten und Forstwirtschaft für Sie da.

Kommen Sie doch auf einen Besuch und eine persönliche Beratung bei uns vorbei.

Hafenstraße 37      Telefon: 09 51/2 08 77 88-0      [info@gartengerate-eichelsdoerfer.de](mailto:info@gartengerate-eichelsdoerfer.de)  
 96052 Bamberg      Telefax: 09 51/2 08 77 88-30      [www.gartengerate-eichelsdoerfer.de](http://www.gartengerate-eichelsdoerfer.de)




## BERG-BUNGALOWS

Leinleiertal

91332 Heiligenstadt      Tel. 09198-388

« Ferienwohnungen      « Jugendhaus




[www.berg-bungalow.de](http://www.berg-bungalow.de)





**GW-G Ständige Wache Bamberg**



**Tragkraftspritze FF Burglesau**



**Tragkraftspritze FF Pausdorf**



**Tragkraftspritze FF Stübig**



**HLF20 FF Buttenheim**



**GW-L1 FF Strullendorf**



**TSF-L FF Mistendorf**



**TSF FF Tiefenhöchstadt**





**MTW FF Dorgendorf**  
(sowie Zugfahrzeug für FwA)



**VLKW FF Priesendorf**  
(Versorgungs LKW - Notstrom)



**HLF20 FF Schlüsselfeld**



**GW FF Schlüsselfeld**



**TSF FF Heuchelheim**



**MLF FF Pödelndorf**

**Ludwig**  
FEUERSCHUTZ

- Ⓛ Feuerwehrausrüstungen
- Ⓛ Furtner Feuerwehrfahrzeuge
- Ⓛ Rosenbauer Drehleitern
- Ⓛ Rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- Ⓛ Rosenbauer Tragkraftspritzen

**Ludwig Feuerschutz GmbH**

Esbachgraben 3 · 95463 Bindlach

Tel. 0 92 08/58 03 00 · Fax 0 92 08/58 03 90

e-mail: [info@ludwig-feuerschutz.de](mailto:info@ludwig-feuerschutz.de) · [www.ludwig-feuerschutz.de](http://www.ludwig-feuerschutz.de)

**rosenbauer**





## Elementarschäden und unbenannte Gefahren Weshalb eine erweiterte Deckung für Sie sinnvoll ist

Die drei Grundgefahren Feuer, Leitungswasser und Sturm/Hagel hat inzwischen vernünftigerweise fast jeder Hauseigentümer abgesichert. Viele der möglichen Schäden, die zu hohen Kosten führen können, sind so bereits abgedeckt. Dennoch bietet diese Drei-Gefahren-Deckung noch viele Angriffspunkte für Schadensereignisse, deren Folgen Sie selbst tragen müssten. Nachfolgend soll aufgezeigt werden, wofür Sie die beiden Deckungserweiterungen „Elementarschäden“ und „unbenannte Gefahren“ benötigen und bei welchen Schadensszenarien deren Deckung greifen würde.

**ÜBERSCHWEMMUNG:** Überflutet Oberflächenwasser (z.B. eines stehenden oder fließenden Gewässers) durch starke Witterungsniederschläge (auch Schmelze) Grund und Boden, spricht man im Sinne der Elementardeckung von einer Überschwemmung. Auch das niederschlagsbedingte Austreten von Grundwasser an der Erdoberfläche kann zu einer versicherten Flut führen.

**RÜCKSTAU:** Wird eine Ortschaft unter Hochwasser gesetzt, so läuft immer zuerst die Kanalisation voll. Kann sie die Wassermassen nicht mehr aufnehmen, sieht man dies am Wasser, das aus Gullis hervorquillt. Bei genug Wasser kann der Druck in den Leitungen der Kanalisation hoch genug sein, dass es Wasser durch die Ableitungsrohre zurück ins Gebäude drückt. Dieser Rückstau verursacht Verunreinigungen. Rückstau macht Hochwasser auch für Gebäude in höheren Lagen zu einem Thema, die von einer Überschwemmung selbst geschützt wären.

**SCHNEELAST:** In den letzten Jahren kam es immer wieder zu dem Phänomen, dass die Winter von kurzen, dafür umso heftigeren Schneefällen geprägt waren. Schnee blieb zudem lange liegen und wurde enorm schwer, wenn es zu Tauphasen kam. Vor allem in 2006 versanken viele Gebiete der Republik geradezu im Schnee. Für die Dächer von Häusern waren die Schneemassen eine enorme Belastung, der vor allem Flachdachbauten wie z.B. Garagen und Firmengebäude oft nicht gewachsen waren und nachgaben. Aber auch viele Wohngebäude trugen Schäden an Dach und Schornstein davon.

**ERDRUTSCH:** Hänge sind permanent der Erosion durch Wind und Niederschläge ausgesetzt. Kommen die „richtigen“ Faktoren zusammen, verliert der Hang an Festigkeit und gerät ins Rutschen. Schäden, die ein solcher Erdbeben verursacht, sind im Rahmen der Elementarschadenversicherung mit gedeckt. Auch hierzu ein Beispiel: Im Juli 2009 wurde in Nachterstedt, Sachsen-Anhalt, ein Zweifamilienhaus durch einen Erdbeben in den Concordia-See gerissen. Ein weiteres Gebäude wurde zur Hälfte mit weggerissen.

**ERDFALL:** Im November 2010 tat sich in der Kleinstadt Schmalkalden, Thüringen, mitten in der Nacht ein 40 mal 30 Meter großer Krater auf. Er verschluckte ein Auto, die Straße und eine Garage. Fünf Häuser wurden damals vorsorglich evakuiert, da ein weiterer Erdfall nicht ausgeschlossen werden konnte. Solche natürlichen Erdabsenkungen kommen vor allem in Karstgebieten immer wieder vor. Karstgebiete sind Landschaften, die sich aufgrund von unterirdischer Entwässerung durch Höhlenbildung, Erdfälle und Wasserschwinden auszeichnen. Erdfall durch natürliche Ursachen sind über die Elementarschadendeckung abgedeckt.

**ERDBEBEN:** Jedes Jahr werden in Deutschland mehrere hundert Erdbeben gemessen. Beben der Stärke 4 bis 5 kommen etwa alle 18 Monate vor. Eines der stärksten Beben war wohl das Beben von Roermond im Jahr 1992, das Teile der Niederlande

und Deutschlands mit einer Stärke von 5,9 auf der Richterskala erschütterte. Es sorgte für erhebliche Sachschäden z.B. auch am Kölner Dom. Insgesamt wurden die Sachschäden durch dieses Beben alleine in Deutschland auf über 75 Mio. Euro geschätzt. Bereits leichte Beben können Ziegel vom Dach lösen oder Risse in der Fassade verursachen. Auch bei solchen Schäden greift die Elementarschadendeckung.

Überschwemmung und Hochwasser sind natürlich die beiden Elementargefahren, die am häufigsten zu Versicherungsfällen führen. Schnell entstehen hier Kosten in mittlerer fünfstelliger Höhe. Gerade bei Überschwemmungen resultieren diese Kosten meist gar nicht so sehr aus echten Beschädigungen am Gebäude, sondern vielmehr aus dem Aufwand, der für Auspumpen, Reinigung und Trockenlegung betrieben werden muss. Die Mühen, die es macht, z.B. einen schlammgefüllten Keller wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, dürfen Sie wirklich nicht unterschätzen.

### UNBENANNTE GEFAHREN – VERSICHERT GEGEN (FAST) ALLES MÖGLICHE

Die drei Grundgefahren in Verbindung mit der Deckungserweiterung um Elementarschäden stellt eine sehr solide Absicherung dar, die einen Großteil der in der Praxis wirklich eintretenden Versicherungsfälle abdeckt. Die bestmögliche Abrundung des Versicherungsschutzes für Ihr Haus erhalten Sie, wenn Sie sich auch für eine Deckung gegen unbenannte Gefahren entscheiden. Diese – zugegeben – schwer greifbare Gefahrengruppe, kommt vom Grundsatz her für Schäden auf, die durch eine Gefahr entstanden sind, die nicht näher in den Bedingungen benannt wurden. Hier gehen die Versicherer den umgekehrten Weg und schließen nur bestimmte Schadensereignisse vom Versicherungsschutz aus. Solche Ausschlüsse sind z.B. Krieg, Vorsatz und Kernenergie. In dieser Deckung, die zusammen mit den Grundgefahren und Elementarschäden auch als All-Risk-Deckung bekannt ist, ist jedes Schadensereignis versichert, das nicht ausdrücklich in den Bedingungen eines Versicherers ausgeschlossen wurde. Durch die große und unbenannte Fülle vieler versicherter Schadensursachen ist diese Form der Deckung für viele Versicherte oft nur schwer greifbar. Dazu besteht allerdings keine Veranlassung. Da es unmöglich sein dürfte, auf alle denkbaren Schadensursachen einzugehen, für die Versicherungsschutz bestünde, und diese Deckungserweiterung von Versicherer zu Versicherer auch recht unterschiedlich ausfällt, soll hier nur kurz beispielhaft starker Wind unter Windstärke 8 als versicherte Schadensursache genannt werden.

Die Erweiterung Ihres Versicherungsschutzes um die unbenannten Gefahren ist der letzte Schliff am Versicherungsschutz für Ihr Haus. Mit diesen Deckungseinschlüssen heben Sie Ihren Gebäudeversicherungsvertrag auf die bestmögliche Stufe. Ob Ihnen ein möglichst hochwertiger Versicherungsschutz wichtig ist, können natürlich nur Sie selbst entscheiden. Bedenken Sie dabei jedoch auch den hohen Wert Ihres Hauses. Für ein neues Auto wählen Sie automatisch auch die Vollkaskoversicherung. Ergibt das dann nicht auch Sinn für Ihr Eigenheim? Es kann nur dazu geraten werden, da viele Schadensereignisse nur mit dieser Deckungserweiterung absicherbar sind. Es kann manchmal eine Kleinigkeit sein, die dafür verantwortlich ist, ob ein Schaden erstattet wird oder nicht. Gehen Sie hier bitte kein Risiko ein!

**Hinweis:** Die Aufzählungen der Schadensursachen erfolgt nicht abschließend. Es wurden nur beispielhaft einige Schadensursachen genannt. Dieser Text stellt ausdrücklich keine Beratung dar!

**Quellenangaben:** Plansecur Finanz GmbH und VEMA e.G.

**carthago**  
Das Reisemobil.

**Campingwelt HOFMANN**

Am Keller 2, 96129 Strullendorf  
Tel.-Nr.: 09505 922121  
E-Mail: info@campingwelt-hofmann.de

**malibu**  
a carthago of hofmann

Ihr Reisemobil-  
spezialist im  
Landkreis

#verkauf  
#service  
#zubehör  
#wartung  
#nachrüstung  
#umbauten



[www.campingwelt-hofmann.de](http://www.campingwelt-hofmann.de)



**ELEKTROTECHNIK  
HELMREICH**

**Tel: 0151 / 40 70 99 58**

Sebastian Helmreich  
Elektrotechnikermeister  
Ringstr. 16  
96199 Zapfendorf

- Elektroinstallation
- Smart Home
- Photovoltaik
- Blitzschutz

# TRIESTE

Ristorante-Pizzeria-Lieferservice

**☎ 0951/61818**

Hauptstr. 92 · 96049 Bamberg/Gaustadt

**Warme Küche bis 22.45 Uhr**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 16.30 bis 23.00 Uhr

Montag = Ruhetag

Bei  
schönem  
Wetter  
Garten-  
betrieb

[www.trieste.de](http://www.trieste.de)



**2021 ein Jahr, das für alle von Beginn an mit einem großen Wunsch begann:  
„Endlich wieder zurück zur Normalität.“**

Leider mussten wir alle erfahren, dass wir davon auch am Ende des Jahres noch weit entfernt sind. Immer wieder Ein-/Beschränkungen, dann wieder Lockerungen. Wir alle sind „müde“ geworden. Besonders dürfte diese Müdigkeit vor allem die Vereine treffen. So gibt es diejenigen, die sich aus Angst vor einer Infektion und anderen Gründen immer mehr zurückgezogen haben, diejenigen die mit „weniger Verpflichtungen“ zufriedener sind und weitere Gruppen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr ist das im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Jugend-/Kinderfeuerwehr sehr auffällig. Hier sind insgesamt 10 Gruppen im Jugendbereich und 9 Gruppen im Bereich der Kinderfeuerwehr weniger zu verzeichnen. Für jeden Sportverein, aber vor allem auch für uns Freiwillige Feuerwehren sind die Kleinsten das höchste Gut. Sie sind die Zukunft der Rettungs- und Hilfsorganisationen.

Heranwachsen im Feuerwehrwesen bedeutet nicht nur stupides Lernen von Abläufen und Vorschriften... NEIN es bedeutet viel mehr Hand in Hand und auf lockere und spielerische Art und Weise in einer großen Gemeinschaft kompetentes und qualifiziertes Helfen zu erlernen...

ABER nicht nur die Kinder und Jugendlichen sind gesucht, sondern auch Erwachsene werden gebraucht. Egal ob Neueinsteiger oder Wiedereinsteiger, jede helfende Hand kann etwas Gutes bewirken.

Mein Appell an alle Lesenden:

Kommt vorbei und unterstützt Eure örtliche Feuerwehr.  
Wir haben für jeden von euch den passenden Job :) !

**Wir freuen uns über Ihre Werbung  
in unserer nächsten Zeitung des  
Kreisfeuerwehrverbands Bamberg.  
E-Mail: [fb6@kfv-bamberg.de](mailto:fb6@kfv-bamberg.de)**

## Zahlen aus dem Jahr 2021

### im Bereich des Kreisfeuerwehrverbandes:

6.716 aktive freiwillige Feuerwehrdienstleistende, davon 853 weiblich.

122 Jugendgruppen mit 272 weiblichen Anwärterinnen und 632 männlichen Anwärtern. Im vergangenen Jahr sind 91 Anwärter in den aktiven Dienst übergetreten.

Bei den Kinderfeuerwehren sind derzeit 50 Gruppen mit 263 Mädchen und 479 Jungen gemeldet.

Brände	344
Technische Hilfeleistung	827
ABC-Gefahrenstoffeinsätze	36
Sicherheitswachen	22
sonstige Tätigkeiten	127
oben enthaltende Fehlalarme	157

### Summe der ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden:

17.516 Stunden

Ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Feuerwehrdienstleistenden, Jugendwarten und Verantwortlichen der Kinderfeuerwehren, aber auch an die Verantwortlichen in den Feuerwehrvereinen, welche die Aktive Wehr unterstützen, für ihr besonderes Engagement in ihrer Freizeit.

**Wir sind immer für euch erreichbar –  
zu jeder Tages- und Nachtzeit  
24 Stunden – 7 Tage jede Woche**

# 112

Eure Feuerwehren

Karin Krolkowski  
Fachbereichsleiterin FB 6

## Harry's Spülmobil

Geschirr- und Spülmobilverleih

Kühltheckenverleih

Tel.: 0 95 45 / 3 22 39 80

[harrys-spuelmobil@gmx.de](mailto:harrys-spuelmobil@gmx.de)

Kälberberg 4 - 96155 Buttenheim

[www.harrys-spuelmobil.de](http://www.harrys-spuelmobil.de)

Fragen Sie nach unseren Hochzeitsangeboten!  
(bis zu 10 % Nachlaß bei Geschirrverleih ohne Spülmobil)

COM POINT  
FAHRZEUGBAU

**AUS LEIDENSCHAFT INDIVIDUELL**  
SONDERFAHRZEUGBAU UND BOS-FUNKTECHNIK

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung: Lassen Sie sich kompetent beraten und fordern Sie noch heute Ihr Infoangebot an. Wir freuen uns auf Sie!



Compoint Fahrzeugbau GmbH & Co. KG | Breitweidg 3 | 91301 Forchheim  
Telefon: 0 91 91 - 733 697 - 0 | Fax: - 20 | [info@compoint-fahrzeugbau.de](mailto:info@compoint-fahrzeugbau.de)



## FB1: Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen durch ein Ingenieurbüro

Beschaffungsvorhaben von Fahrzeugen und Ausrüstung für die Freiwilligen Feuerwehren, welche Mittels einer (europaweiten) Ausschreibung durchgeführt werden müssen, stellen viele Kommunen nicht selten vor eine herausfordernde Aufgabe. Werden in der Regel insbesondere neue Fahrzeuge meist in einem Abstand von 20 bis 30 Jahren gekauft, ändern sich zwischenzeitlich sowohl technische als auch verwaltungsrechtliche Anforderungen stetig. Der Ersatz- oder Neubeschaffung eines Fahrzeuges sollte immer eine gründliche Analyse der örtlichen Gegebenheiten vorangehen. Optimalerweise liegt ein entsprechender Feuerwehrbedarfsplan vor, mindestens sollte sowohl aus taktischen als auch aus Kostengründen vorab ein intensiver Austausch zwischen der Feuerwehr, Kreisbrandinspektion und Kommune stattgefunden haben.

Nachdem alle organisatorischen Themen erledigt sind – dazu gehören unter anderem die Befürwortung seitens des Gemeinde- oder Stadtrates, die Stellungnahme des Kreisbrandrates und auch die Bewilligung eventuell beantragter staatlicher Förderungen durch die Regierung von Oberfranken – geht es für die Feuerwehr und Kommune um die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen. Diese gliedern sich grob in einen formellen Teil inklusive entsprechender Formblätter sowie Bewerbungs- und Vertragsbedingungen, als auch in einen technischen Teil, der Leistungsbeschreibung. Beide Bereiche stellen die Kommunen vor die Aufgabe, aktuelle rechtliche Vorgaben einzuhalten (u.a. Vergabeverfahrensart), sowie eine eindeutige und erschöpfende Beschreibung des Auftragsgegenstandes durchzuführen. Insbesondere erstgenannter Teil sollte und kann nicht von den Feuerwehren übernommen werden, handelt es sich hierbei um Aufgaben die in der Regel im Verantwortungsbereich der Verwaltung liegen.

Der zweite Abschnitt, begonnen mit einer Basisanforderung bis hin zur kompletten technischen Beschreibung des Auftragsgegenstandes, kann durch die Feuerwehr übernommen werden. Bei diesem Aspekt wird bei Bedarf der Fachbereich 1 unterstützend tätig, da die Grundlage einer jeden Fahrzeugbeschaffung (für die Fördermittel beantragt werden) die gesetzlichen Normvorgaben sind. In Diesen stehen allgemeine und spezielle Anforderungen beispielsweise zu Fahrzeugabmessungen, löschtechnischen Einrichtungen, Leistungsanforderungen an Gerätschaften wie Pumpe etc. beschrieben. Der Kreisfeuerwehrverband Bamberg hat dafür eine Lizenz für das Normenportal Feuerwehrwesen des Beuth Verlages erworben. Das Paket beinhaltet über 300 DIN-Normen und Vorschriften im Bereich des Feuerwehrwesen. Die Kommunen und Feuerwehren unseres Landkreises haben im Rahmen von Beratungstätigkeiten durch den Fachbereich 1 die Möglichkeit auf die wesentlichen Inhalte dieser Datenbank zurückzugreifen. Die aktuell dem KfV zur Verfügung stehenden Normen sind unter [www.normenportal-feuerwehrwesen.de](http://www.normenportal-feuerwehrwesen.de) > Inhalt > „Inhaltsverzeichnis (PDF)“ einsehbar. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 500 € jährliche Lizenzgebühren welche durch den KfV entrichtet

werden. Mit diesem Hintergrund können Feuerwehren und Kommunen zumindest die ersten Inhalte der technischen Leistungsbeschreibung erstellen.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit zu wählen, ob sie das Beschaffungsvorhaben vollständig eigenständig durchführen oder ob sie die Hilfe eines Ingenieurbüros oder einer Kanzlei in Anspruch nehmen.

Unabhängig davon für welche Variante sich Kommune und Feuerwehr entscheiden empfiehlt der Fachbereich immer vorab eine eigene, zumindest grobe Skizzierung des Anforderungsprofils des neuen Fahrzeuges:

- Reichen die Normvorgaben aus?
- Welche zusätzliche Ausstattung und Ausrüstung wird benötigt?
- Wo sind Vorgaben zwingend erforderlich (bspw. maximale Gesamthöhe) etc.

Somit ist sichergestellt, dass das Ingenieurbüro/die Kanzlei einen Rahmen und ein Ziel vorgegeben bekommt.

Die Kosten für ein Ingenieurbüro sind abhängig von dem geforderten Umfang. In der Regel beginnt die Leistung bei ersten Beratungstätigkeiten, geht über die Erstellung der formellen und technischen Ausschreibungsunterlagen bis hin zur Unterstützung bei der Abwicklung der nachfolgenden Prozesse, Veröffentlichung, Bieterfragen, Angebotsöffnung, Wertung und Zuschlags- und Absagemitteilung etc.

Weitere Tätigkeiten können sein:

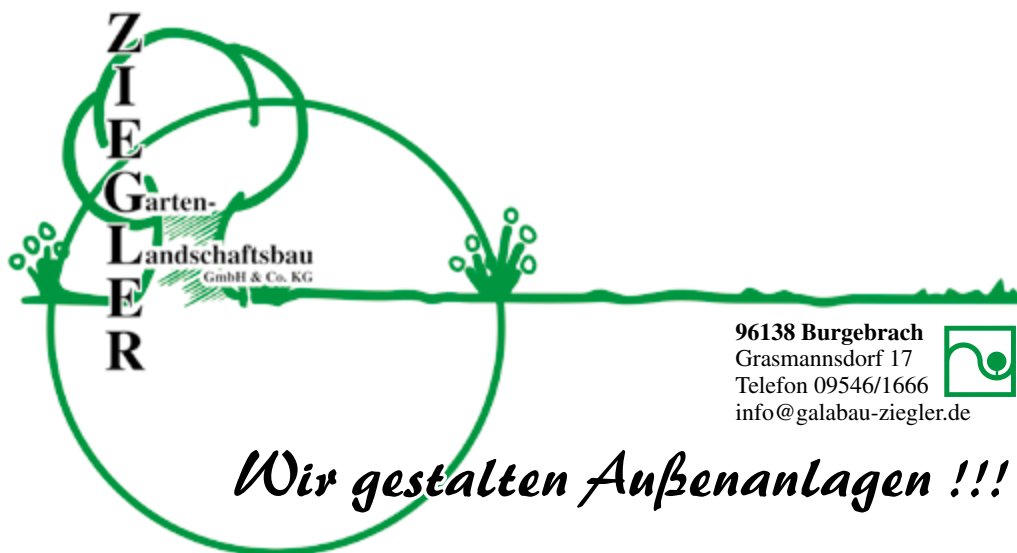
- Markterkundung
- Organisation von Vorführungen
- Begleitung des Bauprozesses
- Abwicklung der Abnahmen

Die Abrechnung und Handhabung der Dienstleister können sich zum Teil sehr unterscheiden. Von einer Pauschale für einen gewissen Umfang, über die Verrechnung nach Aufwand bis hin zur Berechnung eines prozentualen Anteils der Auftragsgesamtsomme sind alle Formen am Markt anzufinden. Für die Kommune als Auftraggeber ist es daher von besonderer Bedeutung bei der Auswahl eines Dienstleisters eine Vergleichbarkeit der Angebote zu schaffen, um transparent den wirtschaftlichsten Berater ermitteln zu können. Zusätzliche Kosten können beispielsweise Kilometergeld, Übernachtungskosten oder Verpflegungsauswände sein.

Eine nichtrepräsentative Marktrecherche hat ergeben, dass sich die Kosten für die Grundtätigkeiten „Beratung, Erstellung der formellen und technischen Ausschreibungsunterlagen, Unterstützung bei der Veröffentlichung und nachgelagerten Prozessen“ im Bereich von 3.000 – 7.000 €, abhängig vom Fahrzeugtyp bewegen. Dennoch gilt es zu berücksichtigen, dass dies nur Richtwerte sind und abhängig von den Anforderungen der Kommune und Feuerwehr sind. Nachfolgend als Orientierung die Kosten für Beschaffungen durch ein Ingenieurbüro (IB):

- TSF-L Auftragswert ca. 130.000 € Kosten IB ca. 3.400 €
- MLF Auftragswert ca. 240.000 € Kosten IB ca. 3.800 €
- HLF 20 Auftragswert ca. 470.000 € Kosten IB ca. 5.000 €





96138 Burgebrach  
Grasmannsdorf 17  
Telefon 09546/1666  
info@galabau-ziegler.de



Anzumerken sei, dass ein Ingenieurbüro keine Rechtssicherheit bzgl. der formellen Anforderungen, insbesondere im Falle von Nachprüfungs- oder Schadensersatzverfahren geben wird. Die nächste Stufe wäre die Inanspruchnahme einer entsprechenden Kanzlei die, ggf. zusammen mit Ingenieuren oder Konstruktionsbüros, sich auf die Beschaffung von Feuerwehrausrüstungen spezialisiert hat. Die Kosten hierbei sind im Allgemeinen höher anzusetzen.

Für welche Variante sich Kommune und Feuerwehr entscheiden liegt in der Verantwortung der Verwaltung, da diese letztendlich auch für die veröffentlichten Unterlagen die Verantwortung trägt.

Der Fachbereich 1 steht den verschiedenen Möglichkeiten neutral gegenüber und ist bei Bedarf jederzeit für Beratungen verfügbar.

#### Zum Fachbereich:

Der Fachbereich 1 beschäftigt sich mit den Themen „Fahrzeuge, Geräte, Ausrüstung, Dienstkleidung (Atemschutz)“ und besteht aus 6 Mitgliedern, welche aus den Inspektionsbereichen 2, 3 und 4 stammen. Im Schnitt berät der der Fachbereich 6 – 8 Feuerwehren pro Jahr zu verschiedenen Themen rund um die oben genannten Stichpunkte. Die Beratungstätigkeiten reichen dabei von der Kommunikation per Telefon und Mail bis hin zu mehreren Vor-Ort-Termin bei der Feuerwehr.

Simon Krapp/FB1



> Heizkostenabrechnungsdienst  
regional - innovativ - effizient



1 Wärmezähler

2 Heizkostenverteiler

3 Wasserzähler

4 Rauchwarnmelder

- > ... Der schnelle Dienstleister ganz in Ihrer Nähe
- > ... Ihr Ansprechpartner rund ums Ablesen und Abrechnen
- > ... Spezialist für Zähler und Erfassungsgeräte

- > ... Ihr Partner für Fragen zur Trinkwasserverordnung
- > ... Umsetzung der Rauchwarnmelderpflicht

**Ihr Partner**  
in Ihrer Nähe



**EAD Hermann Hammer GmbH**

Josef-Fösel-Str. 1 > 96117 Memmelsdorf

Fon +49 (0)951 – 96 83 99 0 > Fax +49 (0)951 – 96 83 99 33

info@ead-hammer.de > www.ead-hammer.de

# WIR RÜSTEN IHRE FEUERWEHR AUS

FEUERWEHRAUSSTATTUNG, SCHRÄNKE,  
LEITERN, WERKBÄNKE & WERKZEUGE

RUFEN SIE UNS AN!



Werkzeuge und Maschinen



Schränke



Schlauchwagen/Leitern

Ihr Partner für **Werkzeuge & Maschinen** in Hallstadt:  
Ständig über 15.000 Maschinen am Lager. Darunter über 1.000 verschiedene Modelle an **Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen**,  
**Schweißgeräten**, **Kompressoren** sowie **zahlreiche Elektro- und Handwerkzeuge**.



Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 Tel.: 0951 / 96 555-700  
96103 Hallstadt

[www.stuermer-werkzeuge.de](http://www.stuermer-werkzeuge.de)  
[info@stuermer-werkzeuge.de](mailto:info@stuermer-werkzeuge.de)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 07:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 13:00 Uhr





## Von der Idee zur schlagkräftigen Feuerwehr



Die Anfangsjahre



Erste Jugendgruppe 1969

Die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt blickt auf eine über 150 Jahre andauernde Geschichte und Tradition zurück. Dem Aufruf des königlichen Bezirksamtes folgend, organisierte eine Gruppe engagierter Bürger eine erste Truppe. Als Gründungsdatum gilt der 15.04.1869, das Datum des offiziellen Anschlusses an den bayerischen Landesfeuerwehrverband. Innerhalb weniger Jahre wuchs die Mannschaft immer weiter an, auch wenn die Ausrüstung noch mehr als dürftig und nicht in ausreichender Zahl vorhanden war. Die beiden Weltkriege wirkten sich massiv auf die Personalsituation aus. Während im Ersten Weltkrieg von den damals knapp 230 Mann die Hälfte eingezogen wurde, war der Personalmangel im Zweiten Weltkrieg so umfangreich, dass weitere Maßnahmen ergriffen wurden, um den Brandschutz sicherzustellen. Hierzu gehörte unter anderem die Gründung einer Jugendgruppe und die Ausbildung einer Frauengruppe. Trotz der widrigen Umstände bewährten sich die Frauen und Männer sogar auf regionaler Ebene, da mit der Anschaffung der ersten Motorspritze von Paul Ludwig die Hallstadter Feuerwehr auch über ihre Grenzen hinaus gefordert wurde. So geschah es vor allem im letzten Kriegsjahr, als Bamberg bombardiert, in Zapfendorf ein Munitionszug explodierte, aber auch Hallstadt selbst beschossen wurde. Nach Ende des Krieges folgte eine Phase der Wiederbelebung. Der Feuerwehrverein wurde neu gegründet, der neue Feuerwehrhof mit zwei Stellplätzen und einem Schlauchturn wurde eingeweiht und Hallstadt erhielt ein Hydrantenetz. Es folgte 1955 das erste Fahrzeug, ein gebrauchtes

Schnelleinsatzgerät der Ständigen Wache. Besonders stolz war die Mannschaft auf das 1963 angeschaffte Tanklöschfahrzeug TLF 16/25. Die nächste große Bewährungsprobe war die Hochwasserkatastrophe an Weihnachten 1967, als weite Teile Hallstadts und Dörfleins unter Wasser standen. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 1969 gründete die FF Hallstadt die erste Jugendgruppe des Landkreises der Nachkriegszeit. Im Jahr 1975 bezog die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen das Areal in der Mainstraße, welches in den folgenden 45 Jahren noch mehrmals ausgebaut wird. Den personellen Höhepunkt erreichte die Wehr mit insgesamt sieben Löschgruppen im Jahr 1988. Ein Jahr später folgte der nächste Meilenstein in der Entwicklung, die Beschaffung der ersten Drehleiter. Mit ihr rückte die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt mehr als 20 Jahre lang zu überörtlichen Einsätzen im gesamten Landkreis aus.

### Zahlen – Daten – Fakten

Aktuell gibt es in Hallstadt 90 aktive Feuerwehrmänner und -frauen sowie eine Jugendgruppe mit sechs Anwärtern. Die aktive Mannschaft gliedert sich in vier Löschgruppen. Um den anfallenden Arbeitsaufwand zu bewältigen wird dieser, relativ breit, auf insgesamt 16 Sach- und Aufgabengebiete verteilt. Erfreulich ist die mit 14 Feuerwehrdienstleistenden recht hohe Zahl an Doppelmitgliedern. Davon sind insgesamt 10 Kameradinnen und Kameraden aus der FF Dörfleins. Diese verstärken die Einsatzmannschaft, ebenso wie die 9 Mitarbeiter des Bauhofs, auch in den personal-



Technischer Tagungs- und Kongressservice  
Beschallungs- und Projektionstechnik Dolmetscheranlagen  
Satellitenempfangsanlagen und Reparaturservice  
Projektierung – Vermietung – Verkauf  
Johann Albrecht  
Am Gründleinsbach 26 96103 Hallstadt  
Fon: 0951/7001734 Fax: 0951/7001735  
[www.jatec-medientechnik.de](http://www.jatec-medientechnik.de)  
[info@jatec-medientechnik.de](mailto:info@jatec-medientechnik.de)

**ERDWÄRME  
MAIN-SPESSART**

**„DANKE“** für die gute Zusammenarbeit  
und viel Spaß im neuen Gerätehaus!“

Erdwärme-Main-Spessart GmbH • Im Hahlenfeld 2 • 63856 Bessenbach  
Telefon: 0 60 95 / 97 30 40 • [info@bohrung.email](mailto:info@bohrung.email)  
[www.erdwaerme-main-spessart.de](http://www.erdwaerme-main-spessart.de)

**KÄRCHER**

# GLÜCKWUNSCH ZUM GELUNGENEN NEUBAU!

Das Kärcher Center Görtler gratuliert der  
Feuerwehr Hallstadt zum neuen Gerätehaus.



Wir sind Ihr Ansprechpartner für Reinigungstechnik in Bamberg.  
Ob Privat- oder gewerblicher Kunde – bei uns wird Beratung großgeschrieben.

**Kärcher Center Görtler e.K.**

Rodezstraße 6, 96052 Bamberg, Telefon 09512 29 76 650

[www.kaercher-center-goertler.de](http://www.kaercher-center-goertler.de)





Mannschaft 2019

schwachen Tageszeiten. In den vergangenen zehn Jahren rückte die FF Hallstadt jährlich zu 100 bis 140 Einsätzen, hiervon ca. ein Drittel überörtlich, aus. Mit den Sonderfahrzeugen und aufgrund der zentralen Lage, in unmittelbarer Nähe zum Autobahnkreuz Bamberg, wird die Feuerwehr Hallstadt bei unterschiedlichen Stichworten zu Einsätzen in das Gebiet des gesamten Landkreises alarmiert. Manchmal geht es auch noch deutlich weiter, wie zwei Alarmierungen des Abrollbehälters Sonderlöschmittel nach

- **Straßenbau**
- **Asphaltieren**
- **Pflastern**
- **Kanalarbeiten**
- **Hausanschlüsse**
- **Maurerarbeiten**
- **Kommunaldienste**



K-Bau · Rudi Knoblach GmbH & Co. KG  
Lohndorfer Weg 10 · 96123 Litzendorf  
Tel. 09505 6815 · Fax 09505 804720  
E-Mail: [info@k-bau-litzendorf.de](mailto:info@k-bau-litzendorf.de)



*Farbe und mehr!*  
**Stilbewusste  
Farbgestaltung**

**Malerwerkstätte  
stöcklein**



Maler- und  
Tapezierarbeiten

Vollwärmeschutz

Innen- und Außenputze

Fassadenrenovierung

Malerwerkstätte Stöcklein  
96117 Memmelsdorf  
OT Weichendorf, Klosterstraße 10  
Telefon: 0951/4 12 88 · Fax 42 06 18  
e-mail: [malerstoecklein@freenet.de](mailto:malerstoecklein@freenet.de)



**BAUUNTERNEHMEN**

**96170 LISBERG**

**☎ 09549/201 u. 8204 · Fax 8206**

**[info@koehler-lisberg.de](mailto:info@koehler-lisberg.de) • [www.koehler-lisberg.de](http://www.koehler-lisberg.de)**

**Für unser inhabergeführtes Unternehmen suchen wir ständig  
engagierte Mitarbeiter und Auszubildende.**



...Qualität hat Bestand

**SCHWENDER**

Energie- und Gebäudetechnik Thurnau

**... Wir sind Ihr starker Partner!**



09228 78 0

info@schwender-shk.de

www.schwender-shk.de



– WOHNEN & DESIGN –

**GREB**

Planung · Wohneinrichtung · Accessoires

*Wir leben Wohnen...*

WOHNEN & DESIGN GEORG GREB e.K.

Obere Königstraße 45 · 96052 Bamberg

Tel.: 0 95 1 - 91 72 77 13

Fax: 0 95 1 - 91 72 77 14

info@wohneinrichtung-greb.de

www.wohneinrichtung-greb.de



**Höhnen & Partner**

INGENIEURAKTIENGESELLSCHAFT

**Beratung  
Planung  
Bauleitung**

- VERMESSUNG/GEODATEN
- BAULEITPLANUNG
- STÄDTEBAU
- ABWASSERBESEITIGUNG
- WASSERVERSORGUNG
- WASSERBAU / HOCHWASSERSCHUTZ
- VERKEHRSPPLANUNG
- STRASSENPLANUNG
- LÄRMSCHUTZ
- INGENIEURBAUWERKE
- LANDSCHAFTSPLANUNG
- SICHERHEITSAUDIT

Hainstraße 18a, 96047 Bamberg, Tel 0951/98081-0 E-Mail: info@hoehnen-partner.de



Stockheim im Landkreis Kronach bzw. nach Rödental im Landkreis Coburg zeigen. Generell ist der Landkreis Bamberg mit der Einführung des Wechselladerkonzepts enger zusammengerückt. So wird ab dem Stichwort B4 der Abrollbehälter Besprechung gemeinsam mit der UGÖEL in alle Inspektionsabschnitte alarmiert. Bei Flächenlagen wie z.B. Hochwassereinsätzen kann die Sandsackabfüllmaschine im Bauhof Hallstadt in Betrieb genommen werden. Die Säcke werden anschließend mit dem AB Logistik zur örtlichen Einsatzstelle im Landkreis transportiert.

## Neue Aufgaben erfordern neue Geräte...

Seit der Anschaffung der ersten Drehleiter im Jahr 1989 ist der Fuhrpark weiter gewachsen und wurde den neuen Herausforderungen durch den Wandel des Einsatzspektrums angepasst.

Die aktuellen Fahrzeuge:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- Drehleiter DLA (K) 23/12
- Rüstwagen RW 2
- Mehrzweckfahrzeug
- Löschgruppenfahrzeug LF 16/12
- Wechsellader WLF mit drei Abrollbehältern



Fahrzeuge 2019

Zusätzlich gibt es noch weitere Sondergerätschaften wie z.B. den AB Notstrom, die Börger-Hochwasserpumpe, die Sandsackabfüllmaschine und diverse Anhänger. Auch in Zukunft wird der Fuhrpark weiter auf dem Stand der Technik gehalten. So wird in Kürze ein Kommandowagen als Vorausfahrzeug zur Erkundung hinzukommen. Darüber hinaus sieht die Langzeitplanung bis 2027 Ersatzbeschaffungen in die Jahre gekommener Fahrzeuge vor. Hierzu zählen das momentan knapp 30 Jahre alte LF 16/12, der RW 2 und das MZF.

## SM-Elektro

Telekommunikations- und Überwachungstechnik. Brandmeldeanlagen.

### SM Elektro - Ihr Partner für Ihr Business

Fischergasse 8, 96103 Hallstadt

Tel. (0951) 53800

Fax: (0951) 55906

E-Mail: [info@sm-elektro.com](mailto:info@sm-elektro.com)

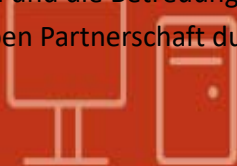
Unser „Fokus“ richtet sich auf Kunden aus dem Mittelstand, gerade durch unser „CLOUD Konzept“.

Wir führen in unserem herstellerunabhängigen Sortiment sämtliche Hard- und Software für Telekommunikation und Sicherheitstechnik.

Das Angebot umfasst führende Markenhersteller wie Honeywell, Novar, Telenot, Elmeg, UTC, Eneo, HP und Anbieter spezieller Softwarelösungen.

Die Stärke und der Anspruch der SM ELEKTRO ist es, alle vom Kunden gewünschten Produkte liefern zu können und die Betreuung rund um.

Wir leben Partnerschaft durch eine individuelle Kundenbetreuung, bei der der Mensch im Vordergrund steht.





seit 1827

# Heinrich Bosch

GmbH & Co. KG



**Schlosserei · Stahlbau · Leichtmetallbau**





**Beratung - Fertigung - Lieferung - Montage**

Biegenhofstr. 12  
96103 Hallstadt

Tel.: 0951 - 60 19 66  
Mobil: 0172 - 8328782

[www.metallbau-bosch.de](http://www.metallbau-bosch.de)  
[info@metallbau-bosch.de](mailto:info@metallbau-bosch.de)



**STAPLERLOGISTIK  
MIT POWER**

M.+S. Bauer GmbH · Am Tower 35 · 90475 Nürnberg · [www.staplerbauer.de](http://www.staplerbauer.de)



## ...und die brauchen Platz

Bereits 2007 fanden erste Gespräche zur baulichen Situation der alten Gerätehalle in der Mainstraße statt. Zahlreiche Mängel wurden festgestellt und ein fachliches Gutachten kam zu dem klaren Ergebnis, dass eine Sanierung des Gebäudes nicht zukunftssicher wäre. Fehlende Ausbaumöglichkeiten für weitere Stellplätze, keine zusätzlichen Parkplätze und Übungsmöglichkeiten sowie eine weiterhin riskante Ausfahrt in einer nicht einzusehenden Kurve. Trotz der relativ eindeutigen Lage dauerte es noch sieben weitere Jahre, bis mit den konkreten Detailplanungen eines Neubaus begonnen wurde. Mehrere Arbeitsgruppen befassten sich mit den Bedarfsermittlungen je Fachgebiet und Abordnungen aus Verwaltung, Stadtrat und Feuerwehr besuchten zahlreiche kürzlich vollendete Gerätehallen anderer Feuerwehren. Die hieraus gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen waren äußerst hilfreich für den weiteren Verlauf des Projekts. Im Oktober 2017 war es dann endlich soweit und der festliche Spatenstich markierte den Beginn der Bauarbeiten. Bis zum Abschluss der Restarbeiten und zur Einweihung des Gebäudes hat es, auch Corona-bedingt, noch bis September 2020 gedauert. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen.

## Hier einige Eckdaten:

- Gesamtfläche des Areals: 13.000 m<sup>2</sup>
- 10 Stellplätze für Fahrzeuge, Abrollbehälter und Anhänger
- 2 Stellplätze als Lager- und Logistikbereich
- 1 Lagerstellplatz, der als Erweiterung genutzt werden kann
- Waschhalle für Großfahrzeuge
- Vollturm (23 m) für die Schlauchtrocknung und Übungen
- Schlauchpflgestraße
- Funk-, Stabs- bzw. Besprechungsraum
- Werkstätten (Fahrzeuge, Elektro, Atemschutz, Kleingeräte)
- Büros, Schulungsräume, Floriansstübla, Bereitschaftsraum, Küche, Fitnessraum etc.
- Übungshof für unterschiedliche Übungsszenarien

Großer Fokus bei der Bauplanung wurde auf die Funktionalität der Räumlichkeiten im Inneren gelegt sowie auf die Schaffung neuer Übungsmöglichkeiten auf dem Gelände. Auf dem Areal rund um die Gerätehalle können zahlreiche verschiedene Szenarien geübt werden. Eine schiefe Ebene kann zur Simulation erschwerter Bedingungen für das Anleiten der DLA(K) ebenso wie für komplexe Unfallszenarien genutzt werden. Unterhalb der Ebene verläuft ein Stück Kanalisation. Für die Rettung abgestürzter Personen steht ein Bodenschacht zur Verfügung. Vor allem der Turm bietet viele Möglichkeiten. Es stehen auf mehreren Ebenen Balkone zum Anleiten zur Verfügung und im Treppenhaus wurde ein ausgemustertes Teil eines Baukrans verbaut. An diesem kann nun auch bei schlechter Witterung die Absturz-sicherung geübt werden. Ein Highlight ist der ausgemusterte Übungswaggon der Deutschen Bahn, an dem das Abdichten von Leckagen simuliert werden kann.



Neues Feuerwehrgerätehaus

Im Inneren des Gebäudes wurde bei der Funktionalität der Räume auf die Trennung in Schwarz-Weiß Bereiche geachtet. Nach der Rückkehr von Einsätzen gibt es im Schmutzig-Bereich eine Stiefelwäsche sowie eine Schleuse zur Waschkammer. Nach dem Entnehmen sauberer Einsatzkleidung gelangt man wieder in den Sauber-Bereich der Alarmumkleide. Auch die Atemschutzwerkstatt und die Einrichtung zur Reinigung von PA und CSA sind klar in zwei Bereiche getrennt.

Wir planen und betreuen den  
Neubau des Feuerwehrhauses in  
Hallstadt im Bereich der  
Technischen Ausrüstung.

**INGENIEURLEISTUNGEN.**  
Aus einer Hand.

Architektur  
Haustechnik  
Tragwerksplanung  
Tief-und Ingenieurbau  
Instandhaltung



**SINGER INGENIEUR CONSULT GmbH**  
Bayreuth - Kulmbach - Zwickau - Bamberg

Vielen Dank für das Vertrauen und  
die sehr gute Zusammenarbeit an die  
Teams der Stadtverwaltung und der  
Feuerwehr Hallstadt.

[www.singer-ic.de](http://www.singer-ic.de)

# WIR LEBEN MOBILITÄT



**Brose bringt die Dinge in Bewegung.** Seit mehr als 100 Jahren entwickeln wir Lösungen für eine mobile Welt.

Mehr als 25.000 Mitarbeiter in 24 Ländern arbeiten daran, dass Sie immer in Bewegung bleiben.

Mit Systemen von Brose mobil in die Zukunft – komfortabel, sicher und effizient.



## Der Feuerwehrverein – die Seele der Feuerwehr

Neben dem Einsatz- und Übungsdienst gibt es schon immer auch den geselligen und kameradschaftlichen Teil der Feuerwehr, den Verein. Hier werden Jung und Alt, Aktiv und Fördernd, Neu und Eingesessenen bei zahlreichen Veranstaltungen zusammengebracht. Im Laufe des Jahres sind das:

- Der Faschingsball
- Die Jahreshauptversammlung
- Der Florianstag
- Das Grillfest an Fronleichnam
- Das Fußballturnier
- Das Helferessen
- Die Weihnachtsfeier

Ein ganz besonderes Highlight waren natürlich die Feierlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Jubiläums im Jahr 2019 sowie das 50-jährige Bestehen der Jugendgruppe. Dieses wurde mit einem Jugendleistungsmarsch am Festwochenende gekrönt. Bereits der Festkommers im Mai 2019 machte Lust auf mehr und das lange Festwochenende im Juni wurde ein voller Erfolg. Den Höhepunkt markierte der Festzug mit beinahe 130 teilnehmenden Gruppen, darunter über 90 Feuerwehren.

## Hallstadt und Dörfleins setzen gemeinsame Zeichen

Nennenswert ist die gemeinsame Zusammenarbeit und Kameradschaft beider Wehren der Stadt Hallstadt. Seit Jahren



Fahnneneinzug Fest 2019

wird auf eine gemeinsame Ausbildung, eine gemeinsame Dispo-Gruppe für AB SLM, die Jugend- und Nachwuchsarbeit sowie auf eine nachhaltige Bedarfs- und Haushaltsplanung Wert gelegt. Hervorzuheben ist vor allem die kontinuierliche Arbeit in der Kinderfeuerwehr mit ihren zahlreichen „Blau-lichtpiraten“ und dem großartigen Engagement der Verantwortlichen. Mehr dazu erfahrt ihr im anschließenden Bericht.

Mehr über die Feuerwehr Hallstadt gibt es auf unserer Homepage: [feuerwehr-hallstadt.de](http://feuerwehr-hallstadt.de), Facebook oder Instagram

Christian Schrey, Pressesprecher



## Nimm Deine Zukunft in die Hand!

Dich erwarten vielseitige und spannende Herausforderungen!

Wir bilden folgende Berufe aus:

- Feinwerkmechaniker/-in Fachrichtung Maschinenbau (m/w/d)
- Mechatroniker/-in (m/w/d)
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

## Präzision. Made in Hallstadt.

MBL ist der technologisch führende Auftragsfertiger für Maschinenteile und Baugruppen bis hin zu endmontierten Anlagen und Maschinen. In Hallstadt beschäftigt MBL derzeit rund 460 Mitarbeiter. MBL ist auf mittelgroße bis große Werkstücke in Kleinserien spezialisiert, die durch komplexe Anforderungen und Bearbeitungsfolgen, sowie höchste Präzision klassifiziert sind. In klimatisierten Hallen bearbeiten wir Großteile bis zu einem Gewicht von 42 Tonnen und Dimensionen bis zu 12,5 Metern Länge. Zu unserem Kundenkreis gehören namhafte Firmen aus Investitionsgüterbranchen, dazu zählen insbesondere die Bereiche Werkzeug- und Sondermaschinenbau, Energietechnik, Wehrtechnik und Großanlagenbau.

Maschinenbau Leicht GmbH | Valentinstraße 51/53 | 96103 Hallstadt  
Tel. 0951/74750 | [info@mbL.eu](mailto:info@mbL.eu) | [www.mbl.eu](http://www.mbl.eu)

**h+g** hümmner + groh  
GmbH  
schreinerei + innenausbau  
bauen + sanieren  
[www.huemmer-groh-gmbh.de](http://www.huemmer-groh-gmbh.de)



[www.hahn-elektroanlagen.de](http://www.hahn-elektroanlagen.de)



**Gemeinsam  
helfen.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Gesellschaftliches Engagement in der Region  
heißt für uns: Verantwortung übernehmen,  
Initiative zeigen, Freude teilen.**

**VR Bank Bamberg-Forchheim eG  
Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach eG**

